

Inhaltsverzeichnis	Seite
Deckblatt	1
04 Dachabdichtungsarbeiten	23
04.1 Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude	23
04.1.021 Dachabdichtungsarbeiten	23
04.1.021.01 Technische Bearbeitung	23
04.1.021.02 Vorbereitende Arbeiten	25
04.1.021.03 Dampfsperre / Ausgl.- / Trennschichten	26
04.1.021.04 Wärmedämmung, Kunststoff	27
04.1.021.05 Kunststoffbahnen FPO	31
04.1.021.06 Metallprofile / Blecharbeiten	33
04.1.021.07 Lichtbänder / Dachaufstieg	34
04.1.021.08 Flachdachabläufe / Notentwässerung	39
04.1.021.09 Durchdringungen / Fugen	43
04.1.021.10 Oberflächenschutz	44
04.1.021.11 Absturzsicherung	45
04.1.021.12 Detailarbeiten Gründach	47
04.1.021.13 Detailarbeiten Dachterrasse	51
04.1.021.14 Stundenlohnarbeiten / Materialsätze	52
04.1.021.15 Sonstiges	53
04.3 Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle	55
04.3.021 Dachabdichtungsarbeiten	55
04.3.021.01 Technische Bearbeitung	55
04.3.021.02 Vorbereitende Arbeiten	57
04.3.021.03 Dampfsperre / Ausgl.- / Trennschichten	58
04.3.021.04 Wärmedämmung, Kunststoff	59
04.3.021.05 Kunststoffbahnen FPO	61
04.3.021.06 Metallprofile / Blecharbeiten	63
04.3.021.08 Flachdachabläufe / Notentwässerung	64
04.3.021.09 Durchdringungen / Fugen	65
04.3.021.10 Oberflächenschutz	66
04.3.021.11 Absturzsicherung	67
04.3.021.13 Stundenlohnarbeiten / Materialsätze	70
04.3.021.14 Sonstiges	70
Zusammenstellung	72
Gesamtseitenzahl	74

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

Allgemeine Baubeschreibung

Bauvorhaben :

2. Bauabschnitt, Bauteil I und Bauteil III, Erweiterungsbau - Außenanlagen

Grund- und Mittelschule Bayerisches Vogtland in Feilitzsch
Steinweg 16
95183 Feilitzsch

Bauherr :

Verwaltungsgemeinschaft Feilitzsch
Hauptstraße 28
95183 Feilitzsch

1. Baugrundstück

1.1 Eigentumsverhältnisse

Sämtliche Anlagen (Gebäude, Freisportflächen, Erschließungsflächen) befinden sich auf dem Flurstück mit der Flurnummer 610, Gemarkung Feilitzsch.

Das Baugrundstück befindet sich im Eigentum der Verwaltungsgemeinschaft Feilitzsch.

1.2 Lage zum oder im Ort und zu den öffentlichen Verkehrsmitteln

Das Baugrundstück liegt am östlichen Rand der Gemeinde Feilitzsch im Landkreis Hof. Östlich des Baugrundstücks verläuft in Nord-Süd-Richtung in einem Geländeeinschnitt die *Nördliche Regnitz*.

Es ist von der *Hauptstraße* erreichbar und befindet sich unmittelbar am Steinweg in Feilitzsch.

1.3 Angaben über die Bebauung der Nachbargrundstücke

Nach Norden, Osten und Süden grenzt keine Bebauung unmittelbar an das Grundstück an. In westlicher und nordwestlicher Richtung befinden sich Wohngebiete, die überwiegend mit Ein- und Zweifamilienhäusern bebaut sind. Die Grundstücke unmittelbar westlich der geplanten Erweiterung sind unbebaut. Dort befindet sich eine bewaldete Felskuppe.

1.4 Gelände - Höhenlage

Das Baugrundstück weist aufgrund der natürlichen Topografie ein Gefälle von Nordwesten nach Südosten auf. Der Höhenunterschied beträgt von der nordwestlichen zur südöstlichen Grundstücksecke ca. 12 m. Die Erdgeschosebene des bestehenden Schulgebäudes liegt auf einer Höhe von ca. 506 m ü.NN. Der neu errichtete Erweiterungsbau ist in nördlicher Richtung auf der gleichen Höhe errichtet worden, so dass der Übergang zwischen Alt- und Neubau im EG ohne Höhenunterschied möglich ist.

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

Die Turnhalle liegt am Hang unterhalb des Schulgebäudes, ist jedoch mit diesem durch eine geschlossene Brücke verbunden.

2. Bauwerk / Baukörper

2.1 Baukonstruktionen / Bauelemente (KGR 300)

2.1.1 Gründung

BT I:

Die Fundamente des Bestandsgebäudes bedürfen keiner Anpassung infolge der Baumaßnahme. Die geplante Erweiterung des Eingangsbereiches und der Halle wird mit Streifenfundamenten auf den tragfähigen Boden ausgeführt. Die Erweiterung erhält eine Bodenplatte aus Stahlbeton mit Abdichtung gegen nichtdrückendes Wasser. Eine Drainage wird vorgesehen.

BT III:

An der Turnhalle sind keine Veränderungen an der Gründung vorgesehen.

2.1.2 Beschreibung der Baukonstruktion

BT I:

Das bestehende Schulgebäude besteht aus einer Stahlbeton-Skelettkonstruktion, die bei den tragenden Innen- und Außenbauteilen überwiegend aus Einzelstützen besteht. Diese sind durch Ortbetonwände als aussteifende Wandscheiben im Gebäudeinneren stabilisiert. Die tragende und aussteifende Konstruktion des Gebäudes soll durch die Baumaßnahme nicht verändert werden. Die Erweiterung der Halle und der neue Eingang werden als Stahlbetonkonstruktion mit tragenden Stützen, Massivdecke und Attikaaufkantung hergestellt.

BT III:

Die bestehende Turnhalle besteht aus einer Stahlbeton-Skelettkonstruktion, die bei den tragenden Innen- und Außenbauteilen überwiegend aus Einzelstützen besteht. Diese sind durch Ortbetonwände als aussteifende Wandscheiben stabilisiert. Die tragende und aussteifende Konstruktion des Gebäudes soll durch die Baumaßnahme nicht verändert werden.

2.1.3 Außenwände und Fassadenbehandlung

BT I:

Die Außenwände bestehen aus Stahlbeton-Sandwichelementen mit einer 6 bis 8 cm dicken Kerndämmung aus Styropor. Zur Umsetzung der energetischen Ertüchtigung werden die Vorsatzschalen und die Dämmschichten an den Stahlbeton-Sandwichplatten entfernt. Die Tragschale aus Beton verbleibt am Gebäude und wird als Befestigungsgrund für den neuen Fassadenaufbau herangezogen. Dieser wird identisch zum BT II als vorgehängte hinterlüftete Fassade mit Mineralfaserdämmstoffen und einem Behang aus Faserzementplatten aufgebaut. Die Fassadenöffnungen werden an die neue Raumaufteilung im Gebäude angepasst und Ergänzungen mit Kalksandstein-Mauerwerk / Stahlprofilen vorgenommen. Da die Attika im Bestand als Verlängerung der Vorsatzschale an den Beton-Sandwichplatten konstruiert ist, wird diese im Zuge der Abbrucharbeiten entfernt. An deren Stelle wird eine Unterkonstruktion aus Stahlprofilen errichtet, die auch für die Fensterbänder im OG und zugleich als Befestigungsmöglichkeit für die neue Fassadenbekleidung dient. Innenseitig werden die geputzten Wandflächen ausgebessert und mit Anstrich versehen.

BT III:

Zur Umsetzung der energetischen Ertüchtigung werden die Vorsatzschalen und die Dämmschichten an den Stahlbeton-Sandwichplatten entfernt. Die Tragschale aus Beton verbleibt am Gebäude und wird als Befestigungsgrund für den neuen Fassadenaufbau herangezogen. Dieser wird identisch zum BT I als vorgehängte hinterlüftete Fassade mit Mineralfaserdämmstoffen und einem Behang aus Faserzementplatten aufgebaut. Innenseitig werden die geputzten Wandflächen ausgebessert und mit Anstrich versehen. Im Bereich der Sportflächen sind kraftabbauende, elastische Prallwände vorgesehen.

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

2.1.4 Innenwände und Wandbehandlung

BT I:

Die vorhandenen nichttragenden Innenwände sind auf der Flurseite als Ziegel-Sichtmauerwerk aus Klinkern hergestellt. Auf der Raumseite sind jeweils Vorsatzschalen aus Gipskarton vorhanden. Soweit die Raumstruktur eine Beibehaltung der Wände ermöglicht (z.B. im OG) ist vorgesehen, die Optik mit Klinkerwänden im Flur zu erhalten. Bei Anpassungen an den Wänden werden optisch abgesetzte Wandflächen mit Putz und Farbanstrichen eingesetzt. Die raumseitigen Vorsatzschalen aus Gipskarton müssen aufgrund der Erneuerung der haustechnischen Installation teilweise abgebrochen und neu errichtet werden. Im Einzelfall werden Ergänzungen aus Klinker-Sichtmauerwerk vorgenommen.

Neue nichttragende Innenwände werden je nach Anforderung aus Mauerwerk oder aus Gipskarton-Ständerwänden errichtet.

Die Trennwände zwischen Mehrzweckraum und Musikraum untereinander sowie zur Pausenhalle werden als mobile Trennwände in Schallschutzausführung hergestellt.

Für besonders beanspruchte Bereiche sind Wandvertäfelungen vorgesehen. Im Bereich der Ausgabeküche und in den Sanitärräumen werden die Wände gefliest bzw. mit Wandschutzplatten versehen.

Zusätzliche Rückwandbekleidungen sind im Bereich der Waschbecken vorgesehen.

BT III:

Die vorhandenen nichttragenden Innenwände sind auf der Flurseite als Ziegel-Sichtmauerwerk aus Klinkern hergestellt. Auf der Raumseite sind jeweils Vorsatzschalen aus Gipskarton vorhanden. Die Wände werden abgebrochen und als Gipskarton-Ständerwände neu errichtet. Nassräume werden gefliest, im Übrigen werden GK-Ständerwände und geputzte Mauerwerkswände mit Farbanstrich versehen.

Für besonders beanspruchte Bereiche sind Wandvertäfelungen vorgesehen.

Im Bereich der Sportflächen sind kraftabbauende, elastische Prallwände vorgesehen.

2.1.5 Decken und Deckenbehandlung sowie Bodenbeläge

BT I:

Die Geschossdecken im Bestandsgebäude sind aus Stahlbeton hergestellt. Es sind keine Änderungen in größerem Umfang vorgesehen. Die Erweiterung der Pausenhalle wird aus Stahlbeton errichtet. Die vorhandenen Beläge und Estriche werden abgebrochen und die Bodenplatte im EG abgefräst, um zur Umsetzung der energetischen Ertüchtigung eine Dämmschicht gegen Erdreich einbauen zu können. Die abgehängten Decken aus Holz und die darauf aufgelegten Dämmplatten werden vollständig entsorgt und neue abgehängte Akustik-Decken eingebaut.

Es werden neue Zementestriche auf Trittschalldämmung eingebaut. Ein Heizestrich ist aufgrund der knappen Höhenverhältnisse nicht vorgesehen.

Bodenbeläge werden erneuert und sind wie folgt vorgesehen:

- Treppenträume: Betonwerkstein bzw. Feinsteinzeug (großformatig),
- Flure: Betonwerkstein bzw. Feinsteinzeug (großformatig),
- Unterrichtsräume, Aufenthaltsräume, Fachräume: Linoleum, Kautschuk bzw. Enomer,
- Sanitärräume: Fliesen bzw. Feinsteinzeug,
- Ausgabeküche: Fliesen bzw. Feinsteinzeug,
- Technikräume: Elektroräume Linoleum oder dgl.,
- in den Zugangsbereichen von außen in die Treppenträume werden Abstreifrost- und bodenbündig integrierte Sauberlaufzonen eingebaut.

BT III:

Die Geschossdecken in der Turnhalle sind aus Stahlbeton hergestellt. Es sind keine Änderungen an den Decken vorgesehen. Die vorhandenen Beläge und Estriche werden abgebrochen.

Es werden neue Zementestriche auf Trittschalldämmung eingebaut. Ein Heizestrich ist aufgrund der knappen Höhenverhältnisse nicht vorgesehen.

Die Sportfläche erhält einen Schwingboden bzw. Sportboden.

Bodenbeläge werden erneuert und sind wie folgt vorgesehen:

- Treppenträume: Betonwerkstein bzw. Feinsteinzeug (großformatig),
- Flure: Linoleum, Kautschuk bzw. Enomer,
- Unterrichtsräume, Aufenthaltsräume, Fachräume: Linoleum, Kautschuk bzw. Enomer,
- Sanitärräume: Fliesen bzw. Feinsteinzeug,
- Technikräume: Elektroräume Linoleum oder dgl.,
- in den Zugangsbereichen von außen in die Treppenträume werden Abstreifrost- und bodenbündig integrierte Sauberlaufzonen eingebaut.

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

2.1.6 Treppen (Konstruktion, Belag, Geländer)

BT I:

Die vorhandene Treppe besteht aus einer geschlossenen Laufplatte aus Stahlbeton mit aufgelegten, seitlich auskragenden Trittstufen aus Betonwerkstein. Die Laufplatte sowie die Trittstufen bleiben erhalten. Das vorhandene Geländer mit Glasfüllungen wird abgebrochen und durch ein Füllstabgeländer aus Stahl ersetzt.

BT III:

Die vorhandene Treppe besteht aus einer geschlossenen Laufplatte aus Stahlbeton mit aufgelegten, seitlich auskragenden Trittstufen aus Betonwerkstein. Die Laufplatte sowie die Trittstufen bleiben erhalten. Das vorhandene Geländer mit Glasfüllungen wird abgebrochen und durch ein Füllstabgeländer aus Stahl ersetzt.

2.1.7 Dachkonstruktion, Dachdeckung, Dachentwässerung

BT I:

Die Dachkonstruktion wird durch die bestehende Massivdecke aus Stahlbeton über dem OG gebildet. Gemäß statischer Überprüfung ist die Tragfähigkeit der Decke für eine zukünftige Nutzung unter Berücksichtigung der aktuellen Lastenwirkungen gegeben, wenn die Auflast aus Kies abgeräumt wird. Die vorhandene Dachabdichtung und die Dämmung werden abgebrochen und entsorgt. Da die Attika im Bestand als Verlängerung der Vorsatzschale an den Beton-Sandwichplatten konstruiert ist, wird diese im Zuge der Abbrucharbeiten entfernt. An deren Stelle wird eine Attikakonstruktion aus Stahlprofilen errichtet, die auch für die Fensterbänder im OG über die Stirnkante der Deckenplatte heruntergeführt wird. Die Stahl-UK dient außerdem als Unterkonstruktion für die neue Fassadenbekleidung. Der neue Aufbau auf der bestehenden Stahlbetondecke ist wie folgt vorgesehen:

- Dampfsperre (bituminös)
- Gefälledämmung aus Styropor oder dgl.
- Bitumenabdichtung, 2-lagig bzw. Kunststoffdachbahn

Die Attikabereiche sind über die Dachhaut hochgezogen und die Grundentwässerung ist als innenliegende Entwässerung ausgeführt. Eine Notentwässerung ist im Bestand nicht vorhanden und muss neu hergestellt werden.

BT III:

Die Dachkonstruktion besteht aus Spannbetonbindern mit einer Auflage aus Stahltrapezblech. Die vorhandene Auflast aus Kies, die Dachabdichtung und die Dämmung werden abgebrochen und entsorgt. Der neue Aufbau ist (vorbehaltlich der statischen Überprüfung) wie folgt vorgesehen:

- Dampfsperre (bituminös)
- Gefälledämmung aus Styropor oder dgl.
- Bitumenabdichtung, 2-lagig bzw. Kunststoffdachbahn

Die Attikabereiche sind über die Dachhaut hochgezogen und die Grundentwässerung ist als innenliegende Entwässerung ausgeführt. Eine Notentwässerung ist im Bestand nicht vorhanden und muss neu hergestellt werden.

2.1.8 Sonnenschutz- und Verdunklungseinrichtungen

BT I:

Alle Unterrichts- und Aufenthaltsräume mit Ausrichtung nach Süden, Osten und Westen werden mit einem außenliegenden Sonnenschutz (Raffstore) mit elektrischem Antrieb versehen. An den nach Norden orientierten Räumen ist kein Sonnenschutz vorgesehen. Zusätzlich zum Sonnenschutz ist im Mehrzweckraum eine innenliegende Verdunkelung vorgesehen.

BT III:

Der vorhandene außenliegende Sonnenschutz (Raffstores) ist defekt und wird abgebrochen. Zukünftig ist für die Turnhalle ein außen liegender, starrer Sonnenschutz vorgesehen.

2.1.9 Außen- und Innentüren und Fenster

BT I:

Die bestehenden Tür- und Fensterelemente werden aufgrund der nicht mehr ausreichenden Wärmedämm-

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

Eigenschaften ausgebaut und entsorgt.

Die folgende neue Ausführung ist vorgesehen:

Außentüren an Treppenträumen: wärme gedämmte Leichtmetallkonstruktion mit Verglasung

Außentüren an Technikräumen: wärme gedämmte Leichtmetallkonstruktion ohne Verglasung

kombinierte Fenster-Türelemente im EG: Leichtmetallkonstruktion mit Dreifachverglasung

Fenster und Fensterbänder: Leichtmetallkonstruktion mit Dreifachverglasung

Pfosten-Riegel-Fassade in Haupteingang und Pausenhalle: wärme gedämmte Leichtmetallkonstruktion mit Dreifachverglasung

BT III:

Die bestehenden Tür- und Fensterelemente werden aufgrund der nicht mehr ausreichenden Wärmedämmeigenschaften ausgebaut und entsorgt.

Die folgende neue Ausführung ist vorgesehen:

Außentüren an Treppenträumen: wärme gedämmte Leichtmetallkonstruktion mit Verglasung

Außentüren an Technikräumen: wärme gedämmte Leichtmetallkonstruktion ohne Verglasung

Fenster und Fensterbänder: Leichtmetallkonstruktion mit Dreifachverglasung

Pfosten-Riegel-Fassade in der Turnhalle: wärme gedämmte Leichtmetallkonstruktion mit Dreifachverglasung

2.1.10 Schall- und Wärmeschutz

BT I:

Das Bestandsgebäude wird auf die Mindestanforderungen für die Bauteile nach GEG 2020 und DIN 4108-2 (Mindestanforderungen an den Wärmeschutz) ertüchtigt. Dazu werden die vorhandenen Abdichtungen, Deckschichten und Dämmschichten abgebrochen und neue eingebaut. Bei Bodenaufbau im Erdgeschoss steht aufgrund der Höhenverhältnisse (Sohlplatte, Treppen, Zugänge) nur eine begrenzte Einbauhöhe zur Verfügung, so dass die energetische Ertüchtigung unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit umgesetzt wird.

Für die Gebäudehülle sind keine besonderen Schallschutzanforderungen erforderlich. Die Mindestanforderungen ergeben sich aus der DIN 4109-1 (Mindestanforderungen). In den Innenräumen werden

schalldämpfende Maßnahmen an den Decken durch den Einsatz von Akustikdecken umgesetzt.

BT III:

Das Turnhallengebäude wird auf die Mindestanforderungen für die Bauteile nach GEG 2020 und DIN 4108-2 (Mindestanforderungen an den Wärmeschutz) ertüchtigt. Dazu werden die vorhandenen Abdichtungen, Deckschichten und Dämmschichten abgebrochen und neue eingebaut. Bei Bodenaufbau im Erdgeschoss steht aufgrund der Höhenverhältnisse (Sohlplatte, Treppen, Zugänge) nur eine begrenzte Einbauhöhe zur Verfügung.

Für die Gebäudehülle sind keine besonderen Schallschutzanforderungen erforderlich. Die Mindestanforderungen ergeben sich aus der DIN 4109-1 (Mindestanforderungen). In den Innenräumen werden schalldämpfende Maßnahmen an den Decken durch den Einsatz von Akustikdecken umgesetzt. Die Prallwände in Turnhallenbereich sind ebenfalls schalldämpfend wirksam.

2.1.11 Sonstige Angaben

Baukonstruktive Einbauten:

BT I:

Die folgenden baukonstruktiven Einbauten sind in der Kostenberechnung berücksichtigt:

- fest eingebaute Einrichtung der Ausgabeküche
- fest eingebaute Teeküchen im Verwaltungsbereich und im Lehrerzimmer
- fest eingebaute Einrichtung der Werkräume
- feste eingebaute Medienpulte in den Unterrichtsräumen (ein Pult je Unterrichtsraum)
- feste eingebaute Möblierung, wie Garderoben, Sitzbänke und Schreibflächen, Einbauregale, Einbauschränke
- fest eingebaute Einrichtung des Hausmeister-Pausenverkaufs

BT III:

Die folgenden baukonstruktiven Einbauten sind in der Kostenberechnung berücksichtigt:

- Trennvorhang in der Turnhalle zur Abgrenzung von zwei Sportflächen

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

- feste eingebaute Möblierung, wie Garderoben, Sitzbänke, Einbauregale, Einbauschränke

Brandschutz:

Die brandschutztechnische Bewertung des gesamten Schulgebäudes, welches als Sonderbau im Sinne des Art. 2 Abs. (4) BayBO einzustufen ist, wird nach der Muster-Schulbaurichtlinie vorgenommen. Neben den bauaufsichtlichen Grundanforderungen an die Feuerwiderstandsfähigkeit und die Baustoffklasse von Bauteilen sind die folgenden Grundsätze zu befolgen:

- für jeden Unterrichtsraum sind in demselben Geschoss zwei unabhängige bauliche Rettungswege herzustellen
- in Hallen, durch die Rettungswege führen, in notwendigen Fluren und notwendigen Treppenräumen muss eine Sicherheitsbeleuchtung vorhanden sein
- Schulen müssen Alarmierungsanlagen haben

BT I:

Das Bestandsgebäude stellt einen einzigen Brandabschnitt dar. Mit der Errichtung des Treppenraumes der Erweiterung stehen zwei bauliche Rettungswege zur Verfügung. Im EG führt der zweite Rettungsweg jeweils durch ein Fenster oder eine Tür direkt ins Freie. Im OG wird der zentrale Erschließungsflur als notwendiger Flur ausgebildet, um auf die Anordnung von außenliegenden Stegen und Balkonen oder auf Bypass-Türen zwischen den Unterrichtsräumen verzichten zu können. Die tragenden und aussteifenden Bauteile müssen mindestens feuerhemmend sein.

BT III:

Die Turnhalle ist ein einziger Brandabschnitt, der vom BT I durch den geschlossenen Verbindungsgang und den Treppenraum getrennt ist. Für das Obergeschoss mit den Umkleidebereichen stehen zwei bauliche Rettungswege über die notwendigen Treppenräume zur Verfügung. Für die Sportfläche, die auch als Raum für Veranstaltungen genutzt werden kann, sind zwei Ausgänge in entgegengesetzte Richtungen vorhanden.

Das Tragwerk muss mindestens feuerhemmend sein.

Barrierefreiheit:

Im Erschließungsbereich für den Erweiterungsbau, der sich zwischen Bestandsgebäude und Erweiterung befindet, wurde ein Personenaufzug eingebaut. Dieser erreicht alle Ebenen im Alt- und Neubau und fährt durch die zentrale Anordnung auch die höhenversetzten Ebenen im EG und OG an. Durch den Ausgang im UG und den Weg über den Seiteneingang zur Turnhalle ist der barrierefreie Zugang bis auf die Sportfläche möglich. Lediglich die Ebene der Umkleiden in der Turnhalle kann nicht barrierefrei erreicht werden.

Im Schulgebäude ist in jedem Geschoss mit Unterrichtsräumen eine barrierefreie Toilette vorgesehen. Im EG liegt diese im BT I und im OG im BT II. In der Turnhalle ist auf der Ebene der Sportfläche eine weitere barrierefreie Toilette geplant.

In der Nähe der westlichen Eingänge in das Schulgebäude wurde im Zuge des 1.BA ein Parkplatz für Menschen mit Behinderung ausgewiesen.

3. Außenanlagen

3.1 Außenanlagen (KGR 500)

3.1.1 Gründung

Siehe Abschnitt 2.1.1

3.1.2 Beschreibung der Ausführung

Die zu errichtenden Außenanlagen umfassen die Entspannung der Geländeverhältnisse und eine barrierefreie Überwindung des Höhenunterschiedes vom Buswendeplatz zum Eingang in die Turnhalle sowie zum Grundschul-Pausenhof mit maximal 6 % Steigung. Dies erfolgt über eine in großzügigen Serpentin angelegte Zuwegung in Asphaltbauweise, die für Fußgänger und Rollstuhlfahrer zur Turnhalle und zum Grundschul-Pausenhof führt. Zusätzlich soll ein Hauptweg einen direkten Zugang mit Sichtbeziehung zum Haupteingang ermöglichen, der mit wenigen Treppenanlagen (insgesamt 36 Stufen) auskommt. Dieser wird in Betonpflaster ausgeführt und unterscheidet sich optisch von den Betonpflasterflächen der Pausenhofflächen, so dass die klare Linienführung erkennbar ist.

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

Die Pausenhofflächen für die Mittelschule werden in drei Ebenen höhengestaffelt und dem neuen Haupteingang direkt zugeordnet. Zusätzlich soll durch eine Kletter- und Balancieranlage und eine große Schaukel sowie eine ansprechende Geländemodellierung (Hügellandschaft) Bewegungsraum im Freien geschaffen werden.

Die Mensa und das Schülercafé erhalten einen befestigten Freisitz (250 m²), der gleichzeitig den Höhengsprung innerhalb des Gebäudes von 1 m aufnimmt und somit höher liegt als der Pausenhof der Mittelschule.

Erforderliche Geländeabfangungen werden möglichst in Form von Gabionen, Trockenmauern und mit evtl. anfallendem Gesteinsmaterial und der Ausbildung von Böschungen vorgenommen. Flächen, die von Schülern nicht begangen werden sollen (teilweise aus Erosionsschutzgründen), werden als Pflanzflächen ausgebildet. Zur Pflegeextensivierung und Kostenreduktion werden große Flächen als Extensive Blumenwiesen eingesät, die nur eine zweimalige Mahd im Jahr erfordern.

Die Turnhalle erhält einen barrierefreien Zugang auf Hallenniveau (501,05 m üNN) und eine Umfahrung über den Grundschul-Pausenhof, die auch als Weg aus der Turnhalle zu den Freisportflächen dient.

Allgemeine Vorbemerkungen

1 Baustelleneinrichtung

1.1 Allgemein

Der Auftragnehmer hat seine Baustelleneinrichtung in Abstimmung mit örtlicher Bauleitung und SiGe Koordinator auf ausgewiesenen Flächen vorzunehmen, Abstimmungen haben rechtzeitig, min. mit einem Vorlauf von 7 Tagen zu erfolgen. Materialien, Maschinen und Geräte und Entsorgungsmaterialien sind dem Arbeitsfortschritt entsprechend auf die Baustelle zu bringen oder zu entfernen.

Baustelleneinrichtung ist gem. DIN 18299 eine Nebenleistung und wird nicht gesondert vergütet.

1.2 Baustelleneinrichtungsplan

Der dem Leistungsverzeichnis beiliegende schematische Baustelleneinrichtungsplan des Architekten mit Eintragung von Zu-/Abfahrten, Aufstellflächen, Standort Sanitäre Anlagen, Büro/Besprechung, Lage Wasser-/Elektro-Kanalanschlüsse, Flächen für die Nutzung der Gewerke bildet die Grundlage für den vom Auftragnehmer auszuarbeitenden Baustelleneinrichtungsplan. Dieser ist als Ausdruck bei den Abstimmungsgesprächen vorzulegen.

1.3 Baustraße

Grundstückseinfahrt an der Westseite des Erweiterungsbaus über eine unbefestigte Zufahrt vom Steinweg. Sollten durch den AN weitere befestigte Flächen in der Projektabwicklung benötigt werden, sind diese in der Baustelleneinrichtung zu berücksichtigen.

1.4 Bauzaun

Bauzaun um das Baufeld, Metallgitterzaun, Zu- und Abgang zum Baufeld erfolgt durch verschließbare Tore und Türen.

1.5 Lagerflächen

Die Flächenaufteilung erfolgt durch die örtliche Bauleitung unter Berücksichtigung der Belange aller auf der Baustelle tätigen Gewerke.

Eventuelle Befestigungen oder Zuwegung zu Lagerfläche sind vom AN ggf. in die Baustelleneinrichtung mit einzukalkulieren. Die Zuwegung der Nachbargebäude, Rettungswege und Zufahrten dürfen nicht eingeschränkt werden. Eine Nutzung von öffentlichen Flächen ist seitens des Auftraggebers nicht vorgesehen und muss, falls durch den Auftragnehmer benötigt, vom Auftragnehmer eigenverantwortlich mit den Behörden abgestimmt werden. Die Lagerflächen für den AN befinden sich westlich und nördlich des Baukörpers.

Gebäude: Im Gebäude sind keine Lagerflächen vorgesehen, kurzzeitige Lagerungen sind abhängig vom Baugeschehen möglich, es besteht eine eingeschränkte Belastungsmöglichkeit, geg. muss die Nutzung mit dem Tragwerksplaner geklärt werden. Die Nutzung von Lagerflächen im Gebäude muss immer von der Bauleitung vorab freigegeben werden.

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

1.6 Sanitäre Einrichtungen, Tagesunterkünfte

Sanitäre Einrichtungen sind bauseits vorhanden (vom Gewerk Rohbau bereitgestellt).

Der Auftragnehmer ist verpflichtet die sanitären Anlagen sachgerecht zu nutzen und in Ordnung zu halten, Zuwiderhandlungen führen zum Ausschluss der Nutzung und zur Kostenübernahme der Folgen des Fehlverhaltens.

1.7 Erste-Hilfe-Raum

Ein Erste-Hilfe-Raum oder Erste-Hilfe-Ausrüstung wird vom AG nicht bereitgestellt. Der Auftragnehmer hat sämtliche Anforderungen nach der Arbeitsstättenverordnung und den Arbeitsstätten-Richtlinien (ASR) sowie der Unfallverhütungsvorschrift „Grundsätze der Prävention“ (BGV A1), dritter Abschnitt (Erste Hilfe) zu erfüllen.

1.8 Versorgungsanschlüsse

Baustrom und Bauwasser sind bauseits vorhanden. Zuleitungen, Verteiler, etc. von den Anschlüssen zu den Arbeitsbereichen des AN sind vom AN im Rahmen der eigenen Baustelleneinrichtung zu erbringen.

Der AN verpflichtet sich bei Nutzung zur Beachtung der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und der Obliegenheit aus der Betriebshaftpflicht. Entsteht einem Dritten ein Schaden aufgrund eines Versäumnisses im Umgang mit den Versorgungsanschlüssen, so ist der Verursacher der Firma, die die Versorgungsanschlüsse gestellt hat, gegenüber zum Ausgleich für dessen eventuelle Inanspruchnahme durch den Dritten verpflichtet.

1.9 Nutzung - Verbrauchskosten

Verbrauchskosten Strom, Wasser für die Ausführung der Leistungen am Bauwerk siehe:
214.H (Besondere Vertragsbedingungen)

In den Regelungen nicht berücksichtigt sind Verbrauchsgebühren für Nachtbeleuchtung und Heizungs- bzw. Verbrauchsgebühren für Baustellenunterkünfte des Auftragnehmers, diesen Verbrauch muss der Auftragnehmer mittels separatem Zähler ermitteln und gesondert abrechnen. Geeichte Baustrom- und Wasserzähler sind zum Erfassen der abzurechnenden Mengen vom Auftragnehmer(AN) zu liefern, zu warten und in Absprache mit der Bauleitung einzubauen. Diese Aufwendungen sind in die Baustelleneinrichtung mit einzukalkulieren.

1.10 Container: Unterkünfte / Büros /Magazine

Der Auftraggeber stellt keine Leistungen zur Verfügung, am Gelände sind Stellflächen im begrenzten Umfang vorhanden - Abstimmung mit örtlicher Bauleitung erforderlich.

Unterkünfte / Tagesunterkünfte:

Erforderliche Leistungen mit Anbindungen zu allgemeinen Sozialeinrichtungen sind vom Auftragnehmer im Rahmen seiner Baustelleneinrichtung zu erbringen. Unterkünfte müssen den Anforderungen der Arbeitsstättenverordnung / Arbeitsstättenrichtlinien entsprechend vorgehalten und betrieben werden

Schlafstätten:

nicht zugelassen

Magazine:

Bereitstellung durch den AN nach eigenem Bedarf

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

1.11 Witterungsschutz

Aufgeführte Angaben zum Bauablauf geben eine Übersicht zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen nach Jahreszeit und etwaig zu erwartenden Erschwernissen aufgrund von Witterungsverhältnissen zur Berücksichtigung bei der Kalkulation der Leistungen und der vorzusehenden Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers.

1.12 Vegetationsschutz

Zu erhaltender Bestand an Bäumen darf nicht zerstört oder beschädigt werden.

Die zum Schutz dieser Bestände in DIN 18 920 "Landschaftsbau, Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen" getroffenen Festlegungen sind ausnahmslos zu beachten. Die Auftragnehmer sind verpflichtet die Maßgaben der DIN 18 920 "Landschaftsbau, Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen" zu beachten. Zuwiderhandlungen führen zur Kostenübernahme der Folgen des Fehlverhaltens.

1.13 Baumaschinen

Für Maschinen, Werkzeugen etc., die einer Prüfpflicht unterliegen, sind entsprechende Nachweise auf der Baustelle vorzuhalten, die Bedienung der Geräte darf nur durch fachkundiges Personal erfolgen. Zugangs- und Arbeitsbereiche sind abzusichern, Krane sind deutlich erkennbar zu nummerieren, die Krane sind ferner mit elektronischen Steuerungen zur Segmentbegrenzung mit Last auszustatten.

Baukräne müssen von Fremdfirmen nach Absprache mit dem Auftragnehmer benutzt werden können, die Organisation und die Abrechnung für Miete und Benutzung erfolgt - soweit dafür keine Positionen im LV vorgesehen sind, direkt zwischen Auftragnehmer und den Fremdfirmen.

Kalkulatorisch und statisch relevante Gerätestandorte am / im Gebäude (z.B. etwaig vorgesehener Baukran im Gebäude oder in unmittelbarer Nähe des Gebäudes, etc.) sind vom Bieter geg. vor Angebotsabgabe unter Berücksichtigung des vorgesehenen allgemeinen Bauablaufs mit dem Auftraggeber zu klären, etwaige Aufwendungen sind ebenfalls innerhalb der Baustelleneinrichtung zu erbringen - eine gesonderte Vergütung dafür erfolgt nicht.

Zur Reduzierung von Lärm dürfen grundsätzlich nur Geräte eingesetzt werden, die den neuesten technischen Vorschriften und Auflagen hinsichtlich der zulässigen Immissionswerte im Stadtbereich entsprechen, ferner hat der Auftragnehmer lärmgedämmte Maschinen und Geräte, Baumaschinen gemäß Umweltzeichen RAL-UZ 53 (Blauer Engel) und lärmarme LKW gem. StVZO und Auflagen des Umweltbundesamtes vorzusehen. Lärmintensive Arbeiten oder Arbeiten durch die Erschütterungen / Vibrationen entstehen sind möglichst auf nachmittags zu legen.

1.14 Gerüste

Während der Ausführung der vertragsgemäßen Leistungen kann das bauseitig gestellte Gerüst genutzt werden. Gerüstaufzüge, o.ä. sind nicht vorhanden.

1.15 Baustellenbeleuchtung, Allgemeinbeleuchtung

Erforderliche Beleuchtungen wie z.B. Arbeitsplatzbeleuchtung sind durch den Auftragnehmer im Rahmen seiner Baustelleneinrichtung zu erbringen.

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

1.16 Materialtransport / Anlieferung

Anlieferungscoordination und Entgegennahme ist durch den Auftragsnehmer entsprechend des Baufortschritts seiner Leistungen sinnvoll vorzunehmen.

es sind keine Maßnahmen zum Materialtransport durch den AG vorgesehen, Fremdgrundstücke, Gebäude und genutzte Freiflächen dürfen nicht mit Lasten überschwenkt werden.

2 Unterlagen

2.1 Unterlagen Auftraggeber

Nachfolgend aufgeführte Unterlagen werden von einem beauftragten Fachplaner des Auftraggebers erstellt / liegen bei und sind sowohl für die Kalkulation als auch für die Durchführung der Arbeiten zu berücksichtigen.

Die Unterlagen entsprechen dem zum Zeitpunkt der Auslieferung gültigen Planungsstand, die mögliche Fortschreibung von Unterlagen berechtigen den Auftragnehmer nicht zu zusätzlichen Forderungen für die Bearbeitung und Vervielfältigung der Unterlagen

Seitens des Auftraggebers werden keine "Rohbau-/bzw. Gesamtpläne", Pläne die Angaben der verschiedenen Planungsbeteiligten in einem Planstand integrieren, erstellt - der Auftragnehmer erhält somit von den Planungsbeteiligten jeweils separate Unterlagen zu den Ausführungen.

Ausführungs- und Detailpläne werden dem Auftragnehmer jeweils einfach in Papierform und zusätzlich digital als PDF-Datei zur Verfügung gestellt. Die Aushändigung von Vorabzügen ist, falls es der Planungsablauf des Fachplaner zulässt, auf ausdrücklichen Wunsch des AN in digitaler Form ohne Gewährleistung von Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte möglich.

Der Auftraggeber stellt gem. VOB/B § 3 Nr. 2 folgende Vorleistungen zur Verfügung:

- Höhenfestpunkt in jedem Geschoss
- zwei Gebäudeachsen markiert am Baufeld

2.2 Unterlagen Auftragnehmer

Nachfolgend aufgeführte Leistungen sind vom Auftragnehmer kostenlos zur Verfügung zu stellen, die Übermittlung erfolgt nach vertraglich geregelten Terminen.

2.1.2 Bautagesbericht

Der Auftragnehmer dokumentiert die Ausführung seiner Leistungen mittels Bautagesberichten und stellt diese dem Auftraggeber auf Anforderung wöchentlich zur Verfügung. Die Berichte müssen alle relevanten Informationen nach den "Richtlinien für die Führung des Bautagesbuches des Vergabehandbuchs des Bundes" für Ausführung und Abrechnung enthalten.

2.1.3 Bauablaufplan

Der Bauablaufplan der Bauleitung und vertraglich vereinbarte Termine bilden die Grundlage des vom Auftragnehmers spätestens 12 Tage nach Auftragserteilung vorzulegenden detaillierten Terminplans für seine Arbeiten. Dieser Terminplan muss so weit in Einzelvorgänge aufgegliedert sein dass eine umfassende Beurteilung und Kontrolle des vorgesehenen Ablaufs möglich ist. Der Terminplan ist wöchentlich zu aktualisieren und im Fall von Veränderungen des Ablaufs an die Bauleitung zu übermitteln.

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

Die Festlegungen des Auftraggebers zur fachlichen und terminlichen Koordination mit den übrigen Leistungsbereichen sind zu berücksichtigen, zeitliche Verschiebungen von Ausführungszeiträumen bedingt durch einen geänderten baulichen Ablauf sind prinzipiell möglich.

2.1.4 Baustelleneinrichtungsplan

Der schematische Baustelleneinrichtungsplan der Bauleitung bildet die Grundlage des vom Auftragnehmer spätestens 12 Tage nach Auftragserteilung vorzulegenden detaillierten Baustelleneinrichtungsplans. Es müssen alle relevanten Angaben wie z.B. Gerätestandorte - Krane mit Angabe der Schwenkbereiche, Unterkünfte, Lagerplätze, Magazine, Gerüste, Aufzüge, Fundamente, etc. maßstäblich und erkennbar dargestellt werden.

Der Baustelleneinrichtungsplan ist mit Bauleitung und SiGe-Koordinator abzustimmen /anzupassen und im Fall von Veränderungen fortzuschreiben.

2.1.5 Dokumentation der Ausführung

Erforderliche Dokumentation ist nach geltenden Vorschriften / Richtlinien und vertraglichen Vereinbarungen vor der Abnahme zu übergeben. Ausführungsbedingte Abweichungen von Vorgaben sind vor der Ausführung mit dem AG abzustimmen. Der Auftragnehmer dokumentiert Abweichungen und übergibt die Dokumentation spätestens zum Abschluss seiner Leistungen. Falls Bemusterungen beim Bauherrn stattfinden, muss das eingebaute Material den vorgelegten, vom Bauherrn freigegebenen Mustern, entsprechen.

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

Inhaltsverzeichnis der Dokumentation:

1. Bauordnungsrechtliche Dokumentation:

- 1.1 Fachunternehmer-Erklärung
- 1.2 Übereinstimmungserklärung mit der bauaufsichtlichen Zulassung für den Einbau von Bauprodukten
- 1.3 Übereinstimmungserklärung mit der bauaufsichtlichen Zulassung für den Einbau von Bauprodukten mit Brandschutzanforderungen
- 1.4 Sachkundigenbescheinigung z.B. Feuerschutzabschlüsse
- 1.5 Konformitätsbescheinigung

2. Produkte / Bauteile:

- 2.1 allgemeine Bauaufsichtliche Zulassungen aller verwendeten Produkte
- 2.2 sämtliche Unterlagen zu eingebauten Produkten, Datenblätter Nachweise etc.
- 2.3 Sicherheitsdatenblätter von Produkten wie Klebstoffen, Plattenwaren, Holzwerkstoffen, Abdichtungen, Farben, Lacken etc.
- 2.4 Einbauanleitungen/Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller

3. Objektspezifische Nachweise

- 3.1 Werkstattplanung zu vom AN zu planenden Ausführungen / Leistungen
Format Papier, pdf und dwg
- 3.2 Berechnungen wie statische und bauphysikalische Nachweise
- 3.3 Zulassungen im Einzelfall (wenn vorhanden)
- 3.4 Lieferscheine aller Materialien als Kopie
- 3.5 Liste von Farben, Decklagen wie HPL Beschichtungen mit Benennung Hersteller, Produkt, Farbe / Farbnummer Struktur etc. zugeordnet nach Bauteilen

4. Baustelle

- 4.1 Bautagesberichte (wöchentlich zu übergeben, gesammelt in Doku)

5. Wartung

- 5.1 Wartungsbücher
- 5.2 Wartungsempfehlungen
- 5.3 Pflege- und Reinigungsanleitung

Alle Unterlagen 1 fach, geordnet in Ordner / Mappe sowie auf CD mit Inhaltsangabe gemäß oben stehender Liste. Die Unterlagen sind beim Architekten zur Prüfung einzureichen. Das Vorliegen der vollständigen Dokumentation ist eine Abnahmevoraussetzung.

3 Sonstige Festlegungen

3.1 Brand- und Explosionsschutz

Bestimmungen zum Brandschutz auf Baustellen und die Vorgaben der Brandschutzordnung des Bauherrn sind zu berücksichtigen, der Auftragnehmer ist verpflichtet seine Mitarbeiter entsprechend zu unterweisen und innerhalb seiner Baustelleneinrichtung übliche Maßnahmen wie Handfeuerlöscher, Abdeck- / Schutzmaßnahmen, geg. Brandwachen vorzusehen.

Vor Beginn der Arbeiten erfolgt eine Abstimmung über erforderliche Brand- bzw. Explosionsschutzmaßnahmen mit dem SiGe-Koordinator, der Bauleitung und einem Vertreter des Bauherrn, sowie falls feuergefährliche Arbeiten wie z.B. Schweiß- bzw. Schneidarbeiten durchgeführt werden, das Einholen einer schriftlichen Genehmigung bei Objektüberwachung und SiGe Koordinator.

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

3.2 Baustellenordnung

Die Baustellenordnung wird vom Bauherrn vorgegeben und ist von allen am Bau Beteiligten zu berücksichtigen. Die Baustellenordnung wird dem AN bei der Einweisung übergeben.

3.3 Sicherheits- und Gesundheitsschutz

Bestimmungen der Berufsgenossenschaften, Behörden mit u.a. Arbeitssicherheitsgesetzes und die Vorgaben des Sicherheits- und Gesundheitsschutz Koordinators sind zu berücksichtigen, insbesondere auch Bestellung einer Sicherheitsfachkraft und eines Betriebsarztes und verbindliche Angaben zu Fachbauleiter bzw. Aufsichtführenden.

Der Auftragnehmer hat dafür zu sorgen, dass in Bereichen, in denen Arbeiten mit gesundheitsschädigenden Einwirkungen ausgeführt werden, nur Personal eingesetzt wird, das dazu geeignet ist und durch arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen überwacht wird, der Nachweis hierfür muss dem Koordinator vorgelegt werden.

Der Unternehmer ist auf Grundlage ArbSchG §5 und BGV A1 verpflichtet, Gefährdungsbeurteilungen zu erstellen und die Beschäftigten zu unterweisen, diese Beurteilungen sind grundsätzlich mindestens eine Woche vor Beginn der Ausführung zusammen mit der Unterweisungsliste der Beschäftigten in diese Gefährdungsbeurteilung dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator vorzulegen

10% des Personals des AN, mindestens jedoch ein Mitarbeiter, muss eine Ausbildung zum Ersthelfer besitzen (VBG109), entsprechende Nachweise sind vorzulegen. Forderungen nach VBG109, UVV und BG-Bausteine "Gelbe Mappe A2" der Berufsgenossenschaften der Bauwirtschaft sind zu erfüllen. Der Auftragnehmer hat Bauunfälle, bei denen Personen- oder Sachschaden entstanden ist, dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen.

Personen ohne für Ihre Tätigkeiten geeignete Schutzmaßnahmen und Einweisung haben keinen Zutritt zur Baustelle. Zuwiderhandelnde Personen können nach einmaliger Verwarnung von der Baustelle gewiesen werden. Mehraufwand Seitens des Bauherrn bzw. seiner Erfüllungsgehilfen verursacht durch Nichtbeachtung obig aufgeführter Punkte werden dem Auftragnehmer in Rechnung gestellt.

3.4 Gefahrstoffe

Bei der Planung, Umgang mit Gefahrstoffen, ist eine Prüfung auf Ersatzstoffe durchzuführen. Beim Umgang mit Gefahrstoffen sind die Sicherheitsdatenblätter und die dazugehörigen Betriebsanweisungen auf der Baustelle vorzuhalten und der Bauleitung und dem SiGe Koordinator in Kopie zu übergeben.

Das Lagern von Druckgasflaschen in Kellerräumen, Treppenhäusern, Durchgängen und Durchfahrten ist untersagt. Ein Feuerlöscher, tragbar, der Klasse C nach DIN EN 2 - oder vergleichbar einsetzbar - muss bei Arbeiten mit brennbaren Gasen vorhanden sein.

3.5 Umweltschutz

Geltende Vorschriften und behördliche Auflagen mit Anzeige- und Erlaubnispflichten zum Schutz der Umwelt, der Landschaft und Gewässer sind zu berücksichtigen, insbesondere Stoffe aus Reinigungs- und / oder Spülvorgängen und Erdöl sind vom Auftraggeber zu sammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen.

3.6 Arbeitszeiten

Die Terminvorgaben des Auftraggebers mit Angabe der Arbeitstage basieren auf einer 5 Tage Woche, Mo-Fr, mit Arbeitszeiten von 07:00 bis 18:00 Uhr. Die Arbeiten finden parallel zum Normalbetrieb statt.

Die Angaben in Werktagen (VOB und/oder Formblatt 214.H) gehen von einer 6 Tage Woche aus.

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

3.7 Übernachtung

Die Übernachtung am Baugrundstück ist nicht gestattet.

3.8 Werbung

Für Werbemaßnahmen des Auftragnehmers ist das Einverständnis des Auftraggebers hierzu einzuholen.

3.9 Baustellenkoordination, Teilnahme

Im Vorfeld der Baumaßnahme werden nach Auftragserteilung Besprechungen mit den betroffenen Beteiligten, entweder beim AG oder auf der Baustelle, stattfinden.

Während der Maßnahme werden in regelmäßigen Abständen Baustellenbesprechungen stattfinden (mindestens wöchentlich), an denen der zuständige Bauleiter des AN nach Aufforderung durch die örtliche Bauüberwachung teilnehmen muss. Der bevollmächtigte Vertreter / Bauleiter des AN ist vor Beginn der Ausführungen verbindlich zu benennen, eine Vertretung des benannten Teilnehmers ist nur im Urlaubs- oder Krankheitsfall möglich.

3.10 Baustellenbewachung / Sicherheit

Der AG bietet oder übernimmt keine Leistungen zur Baustellenbewachung.

Gefahrenbereiche bei Montagearbeiten sind abzusperren und zu kennzeichnen. Entstehen dadurch Behinderungen für andere Unternehmer oder Dritte, sind der Zeitraum der Absperrung sowie alternative Maßnahmen mit der Bauleitung und dem SiGeKo abzustimmen.

3.11 Entsorgung / Wiederverwertung / Ordnung

Für das Bauvorhaben ist keine zentrale Müllentsorgung vorgesehen, der Auftragnehmer hat eigenverantwortlich die Entsorgung von eigenem Rest-, Verpackungs- und Abbruchmaterial, Verschnitt, Bruch, Müll und dergleichen sowie die dafür erforderlichen Maßnahmen wie Sammeln, Sortieren, Befördern und Zwischenlagern entsprechend geltender Vorschriften und behördlicher Auflagen permanent täglich vorzunehmen, dies ist in die Einheitspreise der Positionen mit einzukalkulieren. Der Nachweis über eine ordnungsgemäße Entsorgung ist auf Anforderung vorzulegen.

Die Müllcontainer sind nach erfolgter Beladung ebenso wie nicht mehr benötigte Container umgehend abzufahren, die Containerlogistik ist mit der Bauleitung abzustimmen.

Sollte der Auftragnehmer trotz Aufforderung seiner Pflicht zur Müllentsorgung nicht nachkommen, behält sich die Bauleitung das Recht vor, Ersatzmaßnahmen vornehmen zu lassen und die Kosten dem Auftragnehmer in Rechnung zu stellen. Bei Mischschutt von verschiedenen Auftragnehmern erfolgt eine Einschätzung des prozentual vorhandenen Mülls der einzelnen Auftragnehmer durch die Bauleitung, die Abrechnung erfolgt entsprechend der prozentualen Aufteilung.

3.12 Parken

Parken ist nur auf den vorgesehenen Parkflächen erlaubt. Nur Be- und Entladen ist auf den Baustraßen zulässig. Die Festlegung der Parkflächen erfolgt in Abstimmung mit dem Bauherrn und der örtlichen Bauleitung.

3.13 Besichtigung von Baustellen

Die Besichtigung von Baustellen durch Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

3.14 Nachabnahmen

Sind aufgrund von unzureichenden Mängelbeseitigungen weitere Nachabnahmen erforderlich, so werden die dabei entstehenden Kosten dem Auftragnehmer angelastet.

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

3.15 Gerichtsstand

Als Gerichtsstand wird Hof vereinbart, sofern die Voraussetzungen des § 38 ZPO vorliegen.

3.16 Mittelstandsförderung

In den Verträgen zwischen den Mitgliedern von Arbeitsgemeinschaften sind die Belange kleiner und mittlerer Unternehmen im Sinne der Nr. 1 der Bekanntmachung der Bayer. Staatsregierung vom 04.12.1984 (Nr. II B 3-515 - 44 - 26) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.04.1994 (Nr. B III 2 - 5152 - 12) angemessen zu berücksichtigen.

4 Ausführung

4.1 Termine

Die Festlegungen des Auftraggebers zur baufachlichen und terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen sind zu berücksichtigen, zeitliche Verschiebungen von Ausführungszeiträumen bedingt durch einen geänderten baulichen Ablauf sind prinzipiell möglich.

4.2 Baustoffe

Vom Auftragnehmer vorgesehene Produkte werden von der örtlichen Bauleitung vor Ausführung auf Eignung / Übereinstimmung mit der angebotenen Leistung überprüft.

Der Auftragnehmer hat der örtlichen Bauleitung alle dafür erforderlichen prüfbaren Nachweise mindestens 1 Woche vor Ausführung zur Verfügung zu stellen, ferner sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Lieferscheine (Kopie), für die Dokumentation der örtlichen Bauleitung
- Produktbeipackscheine, für die Dokumentation der örtlichen Bauleitung
- Produktnachweise, für die Dokumentation der örtlichen Bauleitung
- Materialproben, im üblichen Umfang
- Zulassungsbescheide
- falls Bemusterungen durch den Bauherrn stattfinden muss das eingebaute Material dem vorgelegten, vom Bauherrn freigegebenen Mustern entsprechen
- Recyclingstoffe sind nur zulässig, falls dies im Positionstext ausdrücklich erwähnt wird.

Dachabdichtungsarbeiten

Technische Vorbemerkungen

Mitgeltende Normen und Regeln

Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

DIN 4109-1

Norm-Entwurf: Schallschutz im Hochbau - Teil 1: Anforderungen an die Schalldämmung

DIN 4109-2

Norm-Entwurf: Schallschutz im Hochbau - Teil 2: Rechnerische Nachweise der Erfüllung der Anforderungen

DIN 4109-11

Norm-Entwurf: Schallschutz im Hochbau - Teil 11: Nachweis des Schallschutzes - Güte- und Eignungsprüfung

DIN 14094-2

Feuerwehrwesen - Notleiteranlagen - Teil 2: Rettungswege auf flachen und geneigten Dächern

DIN 68365

Schneitholz für Zimmererarbeiten - Sortierung nach dem Aussehen - Nadelholz

DIN 68800-3

Holzschutz - Teil 3: Vorbeugender Schutz von Holz mit Holzschutzmitteln

DIN EN 335

Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Gebrauchsklassen: Definitionen, Anwendung bei Vollholz und Holzprodukten

DIN EN 350-1

Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz - Teil 1: Grundsätze für die Prüfung und Klassifikation der natürlichen Dauerhaftigkeit von Holz

DIN EN 350-2

Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz - Teil 2: Leitfaden für die natürliche Dauerhaftigkeit und Tränkbarkeit von ausgewählten Holzarten von besonderer Bedeutung in Europa

DIN EN 460

Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz - Leitfaden für die Anforderungen an die Dauerhaftigkeit von Holz für die Anwendung in den Gefährdungsklassen

DIN EN 546

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

Normenreihe Teil 1 bis 4: Aluminium und Aluminiumlegierungen - Folien

DIN EN 826

Wärmedämmstoffe für das Bauwesen - Bestimmung des Verhaltens bei Druckbeanspruchung

DIN EN 1253-1

Abläufe für Gebäude - Teil 1: Bodenabläufe mit Geruchverschluss mit einer Geruchverschlusshöhe von mindestens 50 mm

DIN EN 1253-2

Abläufe für Gebäude - Teil 2: Dachabläufe und Bodenabläufe ohne Geruchverschluss

DIN EN 1253-3

Abläufe für Gebäude - Teil 3: Bewertung der Konformität

DIN EN 10088-1

Nichtrostende Stähle - Teil 1: Verzeichnis der nichtrostenden Stähle

DIN EN 10088-2

Nichtrostende Stähle - Teil 2: Technische Lieferbedingungen für Blech und Band aus korrosionsbeständigen Stählen für allgemeine Verwendung

DIN EN 10088-3

Nichtrostende Stähle - Teil 3: Technische Lieferbedingungen für Halbzeug, Stäbe, Walzdraht, gezogenen Draht, Profile und Blankstahlerzeugnisse aus korrosionsbeständigen Stählen für allgemeine Verwendung

DIN EN 13707

Abdichtungsbahnen - Bitumenbahnen mit Trägereinlage für Dachabdichtungen - Definitionen und Eigenschaften

VDI 2719

Schalldämmung von Fenstern und deren Zusatzeinrichtungen

AGI-B10

Industriedächer: Leitlinien für Planung und Ausführung von Dächern mit Abdichtungen auf Tragschalen aus Stahltrapezprofiltafeln - Porenbeton - Stahlbeton
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI)

AGI-B12

Industriedächer: Leitlinien für Planung und Ausführung - Mehrschalige nicht belüftete Metallprofil-Systemkonstruktionen
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau (AGI)

BG Bau Fachinfo Prävention

Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen

FLL

Dachbegrünungsrichtlinie – Richtlinie für die Planung, Ausführung und Pflege von Dachbegrünungen
Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.

IVD-Merkblatt Nr. 14:

Dichtstoffe und Schimmelpilzbefall
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 19-1:

Abdichtungen von Fugen und Anschlüssen im Dachbereich - Teil 1 Außenbereich
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

vdd Technische Regeln

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

Technische Regeln für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit Polymerbitumen- und Bitumenbahnen

Herausgeber: vdd-Industrieverband Bitumen- Dach- und Dichtungsbahnen e.V.

VdS 2008

Feuergefährliche Arbeiten; Richtlinien für den Brandschutz

Herausgeber: VdS Schadenverhütung, Köln

VdS 2021

Baustellen

Herausgeber: VdS Schadenverhütung, Köln

VdS 2047

Sicherheitsvorschriften für feuergefährliche Arbeiten

Herausgeber: VdS Schadenverhütung, Köln

VdS 2216

Brandschutzmaßnahmen für Dächer; Merkblatt für die Planung und Ausführung

Herausgeber: VdS Schadenverhütung, Köln

ZVDH-Fachregel

Fachregel für Dächer mit Abdichtungen - Flachdachrichtlinien

Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.

ZVDH-Fachregel

Fachregel für Metallarbeiten im Dachdeckerhandwerk

Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.

ZVDH-Fachregel

Blei im Bauwesen, Teil 1: Technische Regeln

Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.

ZVDH-Merkblatt

Äußerer Blitzschutz an Dach und Wand

Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.

ZVDH-Merkblatt

Merkblatt Solartechnik an Dach und Wand

Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.

Weitere Angaben: []

Angaben zur Baustelle

Lage und Transportwege

Die Arbeiten sind in folgenden Geschossen auszuführen: Dachdecke über 1.OG und 2.OG

Weitere Angaben: keine

Gerüste

Gerüste werden bauseits als Fassadengerüst zur Verfügung gestellt:

Gerüste für eine Arbeitshöhe bis zu 2 m sind in die Leistungen, für die diese Gerüste erforderlich sind, einzurechnen.

Weitere Angaben: keine

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

Art des Daches

Dachform: Flachdach

Dachneigung: 2 %

Attikahöhe: ca. 0,3 m

(Zutreffendes bitte auswählen:)

Zahl der Dachflächen: 3

(oder)

Zahl der Hauptdachflächen: 1

Zahl der Nebendachflächen: 2

Weitere Angaben: []

Anschlagpunkte

Anschlagpunkte für Schutznetze sind vorhanden.

Art der Anschlagpunkte: []

Lage der Anschlagpunkte: []

Tragfähigkeit der Anschlagpunkte in kN: []

Weitere Angaben: []

(Hier können Sie auch eine Zeichnung zur genaueren Beschreibung der Lage beilegen.)

Weitere Angaben: Anschlagpunkte werden nicht bauseits zur Verfügung gestellt !

Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Dämmplatten aus Polystyrol-Hartschaum müssen zur Vermeidung von Schwindfugen ausreichend abgelagert sein. Die Bauleitung kann einen Nachweis über das Herstellungsdatum verlangen.

Weitere Angaben: []

Angaben zur Ausführung

Allgemeines

Das Lagern von Druckgasflaschen in Kellerräumen, Treppenhäusern, Durchgängen und Durchfahrten ist untersagt. Bei Arbeiten mit brennbaren Gasen muss ein Feuerlöscher, tragbar, nach DIN EN 3 vorhanden sein.

Gegen Verschmutzungen und Beschädigungen anderer Bauteile sowie zur Verhinderung von Personen-Gefährdungen sind vom Auftragnehmer der Verkehrssitte entsprechende und zumutbare Vorkehrungen zu treffen (Abdeckungen, Hinweisschilder, Absperrungen, Sicherheitsposten u. dgl.).

Bei der Verarbeitung von Schweißbahnen sowie sonstigen Arbeiten mit offener Flamme in der Nähe von brennbaren Materialien, auch Dichtungsbahnen unter Eindeckungen, ist ein Feuerlöscher in Bereitschaft zu halten.

Der Arbeitsablauf ist so einzurichten, dass bei Arbeitsunterbrechung offene Kanten des Abdichtungsaufbaus gegen das Eindringen von Niederschlägen geschützt sind, ggf. sind sie abzukleben und bei Weiterarbeit von den Klebstreifen wieder zu befreien.

Die wasserführende Schicht muss grundsätzlich Gefälle zu den Einläufen haben. Werden vor oder bei der

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

Ausführung diesbezügliche Probleme erkennbar, ist die Bauleitung zu informieren und mit ihr gemeinsam eine Lösung der Probleme zu suchen. Dies gilt insbesondere auch bei der Sanierung vorhandener Dachflächen.

Bevor Abdichtungen durch weitere Arbeiten, z.B. durch Bekiesung, Begrünung, verdeckt werden, muss die Leistung durch den Auftraggeber abgenommen werden. Die Bauleitung ist entsprechend frühzeitig zu informieren.

Weitere Angaben: []

Dämmungen

Randbohlen müssen 1 cm dünner als die vorgesehene Dämmschicht sein.

Dampfbremsen und Dampfsperren sind konvektionsdicht zu verlegen. Sie dürfen nicht lediglich mit Klammern befestigt werden; sie sind zu kleben oder an den Befestigungsstellen mit Dichtband zu versehen. Auch für die Befestigung an Anschlüssen und Durchdringungen sind im Regelfall Dichtungsbänder zu verwenden. Montageschaum gilt nicht als konvektionsdicht.

Die Dämmschichten sind an allen Anschlüssen so auszuführen, dass keine Wärmebrücken entstehen. Im unmittelbaren Bereich von Dachabläufen sind die Dämmschichten um ca. 20 mm leicht abzuschrägen.

Schaumglasplatten sind entsprechend der Konstruktion der Deckenplatte nach den Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers zu verlegen. Dabei dürfen die von den Herstellern vorgeschriebenen Verbrauchsmengen von Heißbitumen zum Verkleben der Platten nicht unterschritten werden.

Soweit lieferbar sind Dämmplatten mit Stufenfalz zu verlegen, anderenfalls soll eine doppellagige Verlegung mit versetzten Stößen.

Mechanische Befestigungen auf Spannbetonbauteilen dürfen ausschließlich nach vorheriger Abstimmung und Genehmigung durch die Bauleitung erfolgen.

Voranstriche auf Trapezblechen dürfen nicht in die Dachkonstruktion gelangen.

Weitere Angaben: []

Sanierung

Vorhandene Blasen und Falten sind aufzuschneiden. Risse sind mit Schleppstreifen zu überdecken. Anschließend kann unter Beachtung der zulässigen Belastung und Ausschluss eingedrungener Feuchtigkeit eine neue Abdichtung aufgebracht werden.

Im Zweifel ist zwischen alter und neuer Dichtung eine Dampfdruckausgleichsschicht oder eine Zusatzdämmung mit entsprechender Funktionalität einzubringen.

Weitere Angaben: []

Dachfenster, Lichtkuppeln, Dachausstiege

Anschlüsse von Dampfsperren und Unterspannungen sind gemäß den Herstellerrichtlinien auszuführen.

Der Einbau von Wechsellinien im Dachverband ist in den Bauplänen nur betreffs der Lage der Fenster dargestellt. Die genauen Maße sind entsprechend dem angebotenen Fabrikat und der erforderlichen Brüstungshöhe vom Auftragnehmer festzulegen.

Die Maße für Wechsel sind dem Auftraggeber mitzuteilen, wenn die Wechsel nicht selbst vom Auftragnehmer eingebaut werden.

Werden die Fenster einschließlich Futter ausgeschrieben, sind typenspezifische Futter des

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

Fensterherstellers einzubauen, sofern der Hersteller solche anbietet.

Wenn im Leistungstext nichts anderes vorgegeben wird, gilt die Schallschutzklasse 2 nach VDI 2719.

(Unter Mitgeltende Normen und Regeln: Allgemeines)

VDI 2719

Schalldämmung von Fenstern und deren Zusatzeinrichtungen

Weitere Angaben: []

Verkehrssicherung

Ist der Auftragnehmer mit der Verkehrssicherung der Baustelle beauftragt, so gehört dazu auch die laufende Kontrolle der Sicherungseinrichtungen. Die zeitlichen Abstände der Kontrollen richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten.

Weitere Angaben: []

Angaben zur Abrechnung

Bei der Abrechnung nach dem Raumaß [m³] von Bauschutt, Abbruchmaterial und dergleichen wird die Menge nach dem Fassungsvermögen der Transportbehälter, z.B. Container, ermittelt. Der Füllstand bei nicht vollständig gefüllten Behältern ist zu schätzen.

Weitere Angaben: []

Besondere Leistungen

Weitere Angaben: []

Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung im Originalmaßstab beigelegt: []

Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung verkleinert beigelegt: []

Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder des Architekten tragen. Durch Übergabe neuer Unterlagen ungültig gewordene Unterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.

Weitere Angaben: Durch den Auftragnehmer ist der Nachweis der "harten Bedachung" und der statische Nachweis der mechanischen Befestigung zu erbringen und ist in die Einheitspreise einzurechnen.

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04	Dachabdichtungsarbeiten
04.1	Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude

Währung in €

04.1.021	Dachabdichtungsarbeiten
04.1.021.01	Technische Bearbeitung
	Technische Bearbeitung Auftragnehmer
	<u>Technische Bearbeitung Auftragnehmer</u>

Nachfolgende Positionen der Technischen Bearbeitung gelten für das gesamte Leistungsverzeichnis.

Grundlage Ausführungsunterlagen Auftragnehmer:

Als Grundlage für sämtliche Planunterlagen, Berechnungen, Werkstatt- sowie Bau- und Montageplanung, statische Nachweise des AN werden dem Auftragnehmer nach Auftragserteilung folgende Unterlagen übergeben:

- Ausführungszeichnungen, z.B. Übersichtspläne, Grundrisse, Schnitte, Detailschnitte, Anschlussdetails.

Ausführungsunterlagen AN:

Auf der zuvor beschriebenen Grundlage des Auftraggebers sind vom AN die Ausführungsunterlagen AN anzufertigen und auf Basis der Regeldetails alle ergänzenden Details zu entwickeln. Die Unterlagen sind bis zum vertraglich vereinbarten Termin vorzulegen.

Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein. Den Positionsplänen sind die dazugehörenden Schnittzeichnungen übersichtlich zuzuordnen.

Prüffähige Werkstattzeichnungen, die durch den AG freizugeben sind:

- Übersichtszeichnungen / Positionspläne
- Werkstattzeichnungen mit Stücklisten nach vorgegebenen LV-Positionen
- Montagezeichnungen
- alle Details auf Basis der zur Verfügung gestellten Regeldetails
- Baustelleneinrichtungsplan
- Statische Nachweise zu allen einzelnen Bau- und Montagezuständen
- Bauphysikalische Berechnungen (U-Wert, etc.)
- Ausführungsstatik mit allen Anschlüssen
- Werksbescheinigungen nach DIN EN 10204
- Werkstoffzeugnisse
- Dokumentationen

Zuvor aufgeführte Leistungen versteht sich mit allen etwaig erforderlichen Änderungen / Anpassungen.

Formale Anforderung / Anzahl:

Die kompletten Ausführungsunterlagen AN Endstand sind, nach Abstimmung und Klärung aller Einzelheiten mit dem Architekten, in sauber aufbereiteter, prüffähiger Form auf Papier, in Ordnern geheftet und mit übersichtlicher Inhaltsangabe ausgestattet sowie auf Datenträger (Ablage in Ordnerstruktur analog der Inhaltsangabe) im pdf-Format und bei Zeichnungen zusätzlich im DWG 2020-Format in nachstehender Anzahl zu übergeben.

Anzahl Ausführung auf Papier:

Berechnungen, statische Nachweise: 1-fach
Berechnungen, bauphysikalische Nachweise: 1-fach
Endstand: 1-fach

Anzahl Ausführung auf Datenträger:

Berechnungen, statische Nachweise: 1-fach
Berechnungen, bauphysikalische Nachweise: 1-fach
Vorabzüge: 1-fach
Endstand: 1-fach.

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04	Dachabdichtungsarbeiten
04.1	Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude

Währung in €

04.1.021.01.1

Werk- und Montageplanung

Herstellen von Werk- und Montageplänen zur Darstellung der Fugenpläne sowie der Detailpläne für die verschiedenen Anschlussituationen, Ecklösungen sowie der An- und Abschlüsse der Fassade.

Vor Beginn der Arbeiten ist die Werk- und Montageplanung durch den AG freigegeben zu lassen.

in Papierform und auf Datenträger
(CD-ROM oder USB) im Datenformat PDF

Grundlagen des Auftraggebers, Anforderungen, Anzahl
etc. siehe *Technische Bearbeitung Auftragnehmer*

Menge: 1 psch EP: GB:

04.1.021.01.2

Dokumentation

Anfertigen, zusammenstellen und übergeben der Dokumentation an den Auftraggeber vor Abnahme der Leistungen mit folgendem Inhalt und nachfolgender Struktur:

Inhaltsverzeichnis der Dokumentation:

1. Bauordnungsrechtliche Dokumentation:

- 1.1 Fachunternehmer-Erklärung
- 1.2 Übereinstimmungserklärung mit der bauaufsichtlichen Zulassung für den Einbau von Bauprodukten
- 1.3 Übereinstimmungserklärung mit der bauaufsichtlichen Zulassung für den Einbau von Bauprodukten mit Brandschutzanforderungen
- 1.4 Sachkundigenbescheinigung z.B. Feuerschutzabschlüsse
- 1.5 Konformitätsbescheinigung

2. Produkte / Bauteile:

- 2.1 allgemeine Bauaufsichtliche Zulassungen aller verwendeten Produkte
- 2.2 sämtliche Unterlagen zu eingebauten Produkten, Datenblätter Nachweise etc.
- 2.3 Sicherheitsdatenblätter von Produkten wie Klebstoffen, Plattenwaren, Holzwerkstoffen, Abdichtungen, Farben, Lacken etc.
- 2.4 Einbauanleitungen/Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller

3. Objektspezifische Nachweise

- 3.1 Werkstattplanung zu vom AN zu planenden Ausführungen / Leistungen Format Papier, pdf und dwg
- 3.2 Berechnungen wie statische und bauphysikalische Nachweise
- 3.3 Zulassungen im Einzelfall (wenn vorhanden)
- 3.4 Lieferscheine aller Materialien als Kopie
- 3.5 Liste von Farben, Decklagen wie HPL Beschichtungen mit

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04	Dachabdichtungsarbeiten			
04.1	Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude			
		<u>Übertrag €</u>		.....
	Benennung Hersteller, Produkt, Farbe / Farbnummer Struktur etc. zugeordnet nach Bauteilen			
	4. Baustelle			
	4.1 Bautagesberichte (wöchentlich zu übergeben, gesammelt in Doku)			
	5. Wartung			
	5.1 Wartungsbücher			
	5.2 Wartungsempfehlungen			
	5.3 Pflege- und Reinigungsanleitung			
	Alle Unterlagen 1 fach, geordnet in Ordner / Mappe sowie auf CD-ROM oder Datenspeicher mit USB-Anschluss mit Inhaltsangabe gemäß oben aufgeführter Struktur.			
	Menge:	1 psch	EP:	GB:
04.1.021.01.3	Baustelleneinrichtung			
	Baustelle einrichten, vorhalten, räumen, Gelände wiederherstellen und planieren, Fundamente und Verunreinigungen der Baustelleneinrichtung entfernen; alle zur ordnungsgemäßen Durchführung der Dachabdichtungsarbeiten erforderlichen Leistungsumfänge sind in dieser Position einzu- rechnen, insbesondere:			
	- leichtes und schweres Gerät			
	- Maschinen aller Art			
	- Messgeräte aller Art			
	- Aufenthaltsräume für die Beschäftigten			
	- Absperrungen, Sicherungen			
	- Ordnung auf Baustellengelände aufrechterhalten			
	Vorhaltezeit : gemäß den vorgesehenen Ausführ- ungsterminen			
	Menge:	1 psch	EP:	GB:
04.1.021.01	<u>Summe</u> Technische Bearbeitung			.....
04.1.021.02	Vorbereitende Arbeiten			
04.1.021.02.4	Betondecke reinigen, grobe Verschmutzung			
	Betondecke für einen staubfreien Untergrund von groben Ver- schmutzungen wie Bauschutt, Ölrückständen u. ä. trocken rei- nigen und angefallenen Schmutz beseitigen.			
	Menge:	1.720 m²	EP:	GB:
04.1.021.02.5	Untergrund Dachflächen trocknen			
	Dachflächen vor dem Aufbringen der Dämmung, Sperr- oder Trennschichten unter Geräteeinsatz trocknen.			
	Untergrund : Beton			
	Menge:	1.720 m²	EP:	GB:

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04	Dachabdichtungsarbeiten			
04.1	Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude			
		Übertrag €		
04.1.021.02.6	Voranstrich, Dach, Beton, Bitumenbasis Einmaliger Voranstrich für bituminöse oder bitumenverträgliche Dachabdichtung. Untergrund : Beton Material : Bitumenlösung Aufbringmenge : mind. 0,3 kg/m² Angeb. Fabrikat : (vom Bieter auszufüllen) Menge: 1.720 m² EP: GB:			
04.1.021.02.7	Voranstrich an aufgehenden Wänden Voranstrich in der beschriebenen Ausführung an aufgehenden Wänden Höhe der Aufkantung : 50 cm Menge: 70 m EP: GB:			
04.1.021.02	<u>Summe</u> Vorbereitende Arbeiten			
04.1.021.03	Dampfsperre / Ausgl.- / Trennschichten			
04.1.021.03.8	Dampfsperre, G200 S4+Al 0,1 Dampfsperre aus einer Lage Glasgewebe-Bitumen-Schweißbahn mit Alu-Einlage punkt- oder unterbrochen streifenweise schweißen. Untergrund : Beton Ausführung : G200 S4+Al 0,1 Angeb. Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen) Menge: 1.720 m² EP: GB:			
04.1.021.03.9	Dampfsperre anschließen Dampfsperre im Bereich der Aufkantungen und sonstiger Anschlüsse und Öffnungen hochführen und dampfdicht anschließen. Zuschnitt bis 333 mm Menge: 302,06 m EP: GB:			
04.1.021.03.10	Dampfsperre anschließen, Durchdring.100 Dampfsperre an Durchdringung anschließen. Durchdringung : Entlüftungsrohr Durchmesser : 100 mm Dampfsperre : G200 S4+Al 0,1 Menge: 15 St EP: GB:			
04.1.021.03.11	Dampfsperre anschließen, Durchdring.200 Dampfsperre an Durchdringung anschließen. Durchdringung : Entlüftungsrohr Durchmesser : 100 bis 200mm Dampfsperre : G200 S4+Al 0,1 Menge: 10 St EP: GB:			

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04 Dachabdichtungsarbeiten

04.1 Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude

Übertrag €

04.1.021.03.12 Dampfsperre, Eckausbildung

Eckausbildung im Bereich der hochgeführten Dampfsperre an Außen- und Innenecken.

Menge: 35 St EP: GB:

04.1.021.03 Summe Dampfsperre / Ausgl.- / Trennschichten

04.1.021.04 Wärmedämmung, Kunststoff

04.1.021.04.13 Wärmedämmung Flachd.,EPS 035,200mm,lose

Wärmedämmung aus Polystyrol-Hartschaumplatten unter Flachdachabdichtung, lose.

Unterlage : Dampfsperre

Anwendungsgebiet : DAA-dm

Kaschierung : ohne

WLG : 035

Gef. Baustoffklasse : B1

Brandverhalten

DIN EN 13501 : E

Dicke : 200 mm

Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 1.395 m² EP: GB:

04.1.021.04.14 Wärmedämmung Flachd.,EPS 20-120mm,Gef.

Wärmedämmung aus Polystyrol-Hartschaumplatten unter Flachdachabdichtung, einseitig überlappend kaschiert, für die Ausbildung eines Gefälles, punktweise verkleben. Aufwendungen für das Erstellen der Verlegepläne sind einzurechnen.

Unterlage : Dampfsperre

Anwendungsgebiet : DAA-ds

Ausführung : Gefälledämmung

Dachneigung : 2 %

WLG : 035

Gef. Baustoffklasse : B1

Brandverhalten

DIN EN 13501 : E

Dicke : 20 - 120 mm

Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 757,5 m² EP: GB:

04.1.021.04.15 Wärmedämmung Flachd.,EPS 120-200mm,Gef.

Wärmedämmung aus Polystyrol-Hartschaumplatten unter Flachdachabdichtung, einseitig überlappend kaschiert, für die Ausbildung eines Gefälles, punktweise verkleben. Aufwendungen für das Erstellen der Verlegepläne sind einzurechnen.

Unterlage : Dampfsperre

Anwendungsgebiet : DAA-ds

Ausführung : Gefälledämmung

Dachneigung : 2 %

WLG : 035

Gef. Baustoffklasse : B1

Brandverhalten

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04	Dachabdichtungsarbeiten			
04.1	Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude			
			Übertrag €	.....
	DIN EN 13501 : E			
	Dicke : 120 - 200 mm			
	Angeb. Fabrikat :			
	(vom Bieter auszufüllen)			
	Menge: 757,5 m²	EP:	GB:	
04.1.021.04.16	Kehlleisten,Wärmedämm.EPS-Hartsch,6/6cm			
	Kehlleisten aus Polystyrol-Hartschaum im Bereich der Wandanschlüsse unter Flachdachabdichtung als Dreiecks-Kehlleisten vollflächig verkleben.			
	Unterlage : Beton mit Voranstrich			
	WLG : 040			
	Gef. Baustoffklasse : B1			
	Brandverhalten			
	DIN EN 13501 : E			
	Schenkellänge : 6/6 cm			
	Angeb. Fabrikat :			
	(vom Bieter auszufüllen)			
	Menge: 235 m	EP:	GB:	
04.1.021.04.17	Linienentwässerung,Grat/Kehlplatten,Gefälledämmung,Flachd.			
	Linienentwässerung (Schweinsrücken) Grat- oder Kehlplatten für Gefälledämmung auf Flachdach, gemäß Verlegeplan, als Zulage je 1/4 Stück.			
	Länge : bis 7,00 m			
	Gefälle : 1%			
	Dämmmaterial : EPS			
	Angeb. Fabrikat :			
	(vom Bieter auszufüllen)			
	Menge: 38 St	EP:	GB:	
04.1.021.04.18	Wärmedämmung Attika, EPS, 60 mm			
	Wärmedämmung aus Polystyrol an aufgehenden Bauteilen/Attiken, vollflächig geklebt.			
	Dämmstoff : EPS			
	Anschlusshöhe : bis 80 cm			
	WLG : 035			
	Anwendung : DAA-dm			
	Gef. Baustoffklasse : B1			
	Brandverhalten			
	DIN EN 13501 : E			
	Dämmdicke : 60 mm			
	Angeb. Fabrikat :			
	(vom Bieter auszufüllen)			
	Menge: 188 m²	EP:	GB:	
04.1.021.04.19	Wärmedämmung Ecken			
	Wärmedämmung des Flachdachs in Ecken, aus Kunststoff, an Attiken, Wänden, Lichtkuppeln u.dgl. hochführen, inkl. mechanischer Befestigung.			
	Menge: 22 St	EP:	GB:	

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04 Dachabdichtungsarbeiten

04.1 Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude

Übertrag €

04.1.021.04.20 Wärmedämmung Flachdach, MW 200, 037

Wärmedämmung aus Mineralwolleplatten unter Flachdachabdichtung, Platten punktweise verkleben.

Unterlage : Dampfsperre

Anwendungsgebiet : DAA-dm

WLS : 037

Gef. Baustoffklasse : A1

Brandverhalten

DIN EN 13501 : A1

Dicke : 200 mm

Angeb. Fabrikat :

(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 120 m² EP: GB:

04.1.021.04.21 Wärmedämmung Dachterrasse, MW 200, 037

Wärmedämmung aus Mineralwolleplatten unter Flachdachabdichtung, Platten punktweise verkleben.

Unterlage : Dampfsperre

Anwendungsgebiet : DAA-ds

WLS : 037

Gef. Baustoffklasse : A1

Brandverhalten

DIN EN 13501 : A1

Dicke : 200 mm

Angeb. Fabrikat :

(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 135 m² EP: GB:

04.1.021.04.22 Wärmedämmung Flachd. Vordach, MW 100, 037

Wärmedämmung aus Mineralwolleplatten unter Flachdachabdichtung, Platten punktweise verkleben.

Unterlage : Dampfsperre

Anwendungsgebiet : DAA-dm

WLS : 037

Gef. Baustoffklasse : A1

Brandverhalten

DIN EN 13501 : A1

Dicke : 100 mm

Angeb. Fabrikat :

(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 70 m² EP: GB:

04.1.021.04.23 Wärmedämmung Flachdach, MW 20-120, Gef.

Wärmedämmung aus Mineralwolleplatten unter Flachdachabdichtung für den Einbau im Gefälle in Heißbitumen verkleben.

Unterlage : Grunddämmung

Anwendungsgebiet : DAA-dm

Kaschierung : keine

WLG : 037

Gef. Baustoffklasse : A1

Brandverhalten

DIN EN 13501 : A1

Dicke : 80 - 180 mm

Dachneigung : 2 - 3 %

Angeb. Fabrikat :

(vom Bieter auszufüllen)

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04 Dachabdichtungsarbeiten

04.1 Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude

Übertrag €

Menge: 197,5 m²

EP:

GB:

04.1.021.04.24 Wärmedämmung Flachdach, MW 120-200, Gef.

Wärmedämmung aus Mineralwolleplatten unter Flachdachabdichtung für den Einbau im Gefälle in Heißbitumen verkleben.

Unterlage : Grunddämmung

Anwendungsgebiet : DAA-dm

Kaschierung : keine

WLG : 037

Gef. Baustoffklasse : A1

Brandverhalten

DIN EN 13501 : A1

Dicke : 160 - 240 mm

Dachneigung : 2 - 3 %

Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 127,5 m²

EP:

GB:

04.1.021.04.25 Kehlleisten, Mineralwolle, 6/6 cm

Kehlleisten aus Mineralwolle bei Flachdachabdichtung im Bereich der Wandanschlüsse als Dreiecks-Kehlleisten vollflächig verkleben.

Unterlage : Beton mit Voranstrich

WLG : 040

Gef. Baustoffklasse : A1

Brandverhalten

DIN EN 13501 : A1

Schenkellänge : 6/6 cm

Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 105 m

EP:

GB:

04.1.021.04.26 Wärmedämmung Attika, MW, 60 mm

Wärmedämmung aus Mineralwolle an aufgehenden Bauteilen/Attiken, inkl. mechanischer Befestigung.

Dämmstoff : MW

Anschluss Höhe : bis 80 cm

WLG : 037

Anwendung : DAA-dm

Gef. Baustoffklasse : A

Brandverhalten

DIN EN 13501 : A1

Dämmdicke : 60 mm

Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 80 m²

EP:

GB:

04.1.021.04.27 Wärmedämmung MW hochführen, Brandschutz

Wärmedämmung bei Flachdachabdichtung aus mineralischem Dämmstoff an Attiken, Wänden, Lichtkuppeln, Lichtbändern u.dgl. hochführen, für Brandschutzanforderungen, inkl. Befestigung (mechanisch, kleben) unter Beachtung der erforderlichen Entspannung.

Einbauort : Brandwandkopf

Anschluss Höhe : bis 50 cm

WLG : 037

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04	Dachabdichtungsarbeiten			
04.1	Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude			
		Übertrag €		.....
	Brandverhalten			
	DIN EN 13501 : A1			
	Schmelzpunkt : >= 1000 Grad C			
	Dicke : bis 120 mm			
	Angeb. Fabrikat :			
	(vom Bieter auszufüllen)			
	Menge: 16 m	EP:	GB:	
04.1.021.04.28	Wärmedämmung MW, Eckausbildung			
	Wärmedämmung bei Flachdachabdichtung in Ecken aus mineralischem Dämmstoff an Attiken, Wänden, Lichtkuppeln u.dgl. hochführen, inkl. mechanischer Befestigung (soweit nicht in anderen Positionen enthalten).			
	Menge: 10 St	EP:	GB:	
04.1.021.04.29	Dämmstreifen, Brandschutz, Anschluss			
	Wärmedämmstreifen an Anschlussbauteil (Lichtkuppel, Ablauf etc.) für Brandschutzanforderungen, anstelle der Flächen-dämmung.			
	Dämmstoff : MW			
	Brandverhalten			
	DIN EN 13501 : A1			
	Dämmdicke : 200			
	Schmelzpunkt : >= 1000 Grad C			
	Angeb. Fabrikat :			
	(vom Bieter auszufüllen)			
	Menge: 28 m²	EP:	GB:	
04.1.021.04	<u>Summe</u> Wärmedämmung, Kunststoff			.....
04.1.021.05	Kunststoffbahnen FPO			
04.1.021.05.30	Dachabdichtung, FPO+G-Vlies, 2mm, lose			
	Dachabdichtung aus einer Lage Kunststoff-Dachbahn aus flexiblen Polyolefinen (FPO), bitumen- und alkalibeständig, für erhöhte Anforderungen, lose verlegen, Stöße und Nähte verschweißen.			
	Abdichtungsbahn : Flexible Polyolefine mit Einlage aus Glasvlies			
	Kurzbezeichnung : FPO-BV-E-GV-2,0			
	Anwendungskategorie : K 2			
	Beanspruchungsklasse : I A			
	Eigenschaftsklasse : E 1			
	Anwendung : DE			
	Dicke : 2 mm			
	Farbe : grau			
	Windzone : 1			
	Angeb. Fabrikat :			
	(vom Bieter auszufüllen)			
	Menge: 1.720 m²	EP:	GB:	

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04 Dachabdichtungsarbeiten

04.1 Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude

Übertrag €

04.1.021.05.31 Randbefestigung horiz. Kräfte, KST-Abd.

Randbefestigung zur Aufnahme horizontaler Kräfte bei Dachabdichtung aus Kunststoffbahnen ohne Auflast, mechanisch, in der tragenden Unterkonstruktion am Übergang zu senkrechten oder geneigten Flächen.

Menge: 570 m EP: GB:

04.1.021.05.32 Dachabdichtung an Attika, Kunststoff, Randbohle

Dachabdichtungsanschluss an Attika mit Kunststoffbahnen wie folgt:

- Dampfsperre bis auf Attika-Außenkante führen
- Dachabdichtung unter Dachrand-Metallprofil führen und auf Randbohle mechanisch befestigen
- 1 Lage Kunststoffbahn auf Abdichtung aufkleben, auf Dachrandprofil hochführen und in Metallprofil einklemmen
- Trennlage zwischen Stützblech und Abdichtung auf Dachrand-Metallprofil

Bauteil : Flachdach
Untergrund : Randbohle
Abdichtungsbahn : Kunststoffbahn FPO
Zuschnitt : ca. 120 cm
Eigenschaftsklasse : E1
Einwirkungsklasse : IA
Befestigung : mechanisch fixiert
Befestigungsmittel : Klemmprofil
Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 285 m EP: GB:

04.1.021.05.33 Dachabdichtungsanschluss, aufg. Baut., mit Verbundblech, Klemmprofil

Dachabdichtungsanschluss an aufgehende Bauteile mit Kunststoffbahn und Klemmprofil wie folgt:

- Dampfsperre bis auf Oberkante Wärmedämmung
- Verbundblechwinkel als Wandanschluss
- Kunststoff-Anschlussstreifen, mit Abdichtungsbahn verschweißen, über Verbundblech
- Schutz-Überhangprofil aus Aluminium als oberer Abschluss, inkl. elastischer Fugendichtung

Abdichtungsbahn : Kunststoffbahn FPO
Beanspruchungsklasse : I A
Eigenschaftsklasse : E 1
Größe Verbundblechwinkel : ca. 200/300
Materialdicke : 2,0 mm
Schutzprofil : Aluminium, Al Mg 1 NQ, natur
Profildicke : 1,5 mm
Blendenhöhe : ca. 70 mm
Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 50 m EP: GB:

04.1.021.05.34 Abdichtungsanschluss, Kunstst., Eckausbildung

Eckausbildung des Dachabdichtungsanschlusses an aufgehende Bauteile, für Kunststoffabdichtung, mit vorgefertigten Teilen, für Innen- oder Außenecken.

Angeb. Fabrikat :

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04	Dachabdichtungsarbeiten			
04.1	Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude			
			Übertrag €	.....
	(vom Bieter auszufüllen)			
	Menge: 35 St	EP:	GB:	
04.1.021.05.35	Dachabdichtungsanschluss, Kunstst.,Blech,Ecke Dachabdichtungsanschluss mit geformtem Verbundblech für die Ausbildung der Ecken, einschl. Überschweißen der Schnittlinien. Angeb. Fabrikat : (vom Bieter auszufüllen)			
	Menge: 35 St	EP:	GB:	
04.1.021.05.36	Dachabdichtung, Kunstst., Rohrdurchgänge Dachabdichtungsanschluss für Kunststoffdachbahnen für Antennenmast-Einfassungen oder Durchdringungen für Entlüftungsrohre u. dgl. aus Kunststoff-Fertigteilen, mit werkseitig angeschlossener Einklebefolie (Manschette) in die Dachhaut wasserdicht einschweißen, inkl. Nahtsicherung. Angeb. Fabrikat : (vom Bieter auszufüllen)			
	Menge: 10 St	EP:	GB:	
04.1.021.05	<u>Summe</u> Kunststoffbahnen FPO			.....
04.1.021.06	Metallprofile / Blecharbeiten			
04.1.021.06.37	Attikaabdeckung, Alu-Profil, RAL, Abw. 550 mm Dachrandabdeckung (Attika) aus stranggepressten Aluminiumprofilen, einteilig, vierfach gekantet, auf Haltevorrichtung, inkl. der erforderlichen Befestigungen sowie den Längsstoßverbindungen. 4 Abkantungen Material : AlMg 1 NQ, pulverbeschichtet RAL Blechdicke : 2,0 mm Abwicklung : 550 mm Angeb. Fabrikat : (vom Bieter auszufüllen)			
	Menge: 285 m	EP:	GB:	
04.1.021.06.38	Attikaabdeckung, Eckausbild,Alu-Profil Attikaabdeckung mit vorgefertigten Formstücken für die Eckausbildung an den beschriebenen Aluminiumprofilen.			
	Menge: 29 St	EP:	GB:	
04.1.021.06.39	Attikaabdeckung, Endausbild,Alu-Profil Attikaabdeckung-Endausbildungen aus Aluminiumprofil an den beschriebenen Dachrandabschlüssen, im Bereich der angrenzenden Bauteile.			
	Menge: 3 St	EP:	GB:	

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04	Dachabdichtungsarbeiten		
04.1	Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude		
		Übertrag €	.....
04.1.021.06.40	Attikaanschluss, Verbundblech Dachabdichtungsanschluss an Attika und andere aufgehende Bauteile mit systemgebundenem Verbundblech, einschl. Abkantung, Befestigung, Anschluss der Trenn- und Ausgleichsschichten, Anpassung an das Gefälle, Fugendichtung und Zwischenfixierung. Das Hochführen der Dichtungs- und Dämmlagen wird gesondert berechnet. Längsstoßverbindungen. 4 Abkantungen Material : AlMg 1 NQ, pulverbeschichtet RAL Blechdicke : 2,0 mm Abwicklung : 550 mm Angeb. Fabrikat : (vom Bieter auszufüllen)		
	Menge: 285 m	EP:	GB:
04.1.021.06.41	Zulage Ausklingen Verbundblech Verbundblech in der beschriebenen Ausführung im Bereich der neuen Stahlunterkonstruktion passgenau ausklingen und an Dampfbremse anschließen		
	Menge: 350 St	EP:	GB:
04.1.021.06	<u>Summe</u> Metallprofile / Blecharbeiten		.....
04.1.021.07	Lichtbänder / Dachaufstieg		
04.1.021.07.42	Erstellung und Vorablieferung von Werk- und Montageplänen Erstellung und Vorablieferung von detaillierten Werk- und Montageplänen für den in gesonderten Positionen beschriebenen Flachdachaufstieg und das modulare Glasdach, inkl. vollständiger Kabelzugliste und Schaltschema Vor Beginn der Arbeiten ist die Werk- und Montageplanung durch den AG freigeben zu lassen. in Papierform und auf Datenträger (CD-ROM oder USB) im Datenformat PDF Grundlagen des Auftraggebers, Anforderungen, Anzahl etc. siehe <i>Technische Bearbeitung Auftragnehmer</i>		
	Menge: 1 psch	EP:	GB:
04.1.021.07.43	Flachdachaufstieg, 1,00 x 3,50 m Flachdachaufstieg mit thermisch getrenntem, hochfestem Aluminiumverbundsystem mit einer durchgehend gedämmten Kernverbundzone und Doppeldichtungssystem liefern und montieren. Die Öffnung erfolgt stufenlos über den gesamten Klappflügel, mit Scharnieren auf der Langseite. Der maximale Öffnungswinkel beträgt ca. 84°, ermöglicht durch zwei Hydraulikzylinder an den Schmalseiten. Die Verglasung wird mit planebenen Wasserablauf gefertigt.		

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04 Dachabdichtungsarbeiten
04.1 Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude

Übertrag €

Bestellgröße = OKD-Maß 100 cm x 350 cm
mit einem thermisch getrenntem, hochfestem
Aluminiumeinfassrahmen, sowie zweifachem
EPDM-Ballondichtungssystem.

3-fach Wärmeschutzisolierverglasung, mit folgenden
Eigenschaften:

Glasaufbau von außen nach innen:

ESG, SZR, Float, SZR, VSG

Ausführung: klar

Die Verglasungsfläche wird durch eine Quersprosse in
zwei Glasfelder unterteilt.

Abweichung der Spektraldaten bis zu 5% möglich.

Widerstand gegen Flugfeuer von außen B, roof(t1)
nach EN 13501-5, entspricht "harte Bedachung".

$U_g = U_t = \text{ca. } 0,6 \text{ W/(m}^2\text{K)}$

Schalldämmwert ca. 39 dB

Lichttransmission: 72 %

Gesamtenergiedurchlass: 51 %

Durchsturzsicher gemäß DIN 18008-6.

Glasbemessung ausgelegt nach DIN 18008 für

Schneelast 1,98 kN/m².

Ausgelegt für einen Böengeschwindigkeitsdruck
bis 0,80 kN/m²,

Einbau in der Dachfläche eines geschlossenen Gebäudes,
nicht im Randbereich.

Aufsatzelement bestehend aus Stahlkonstruktion, senkrecht,
Innenseite verkleidet mit beschichtetem Stahlblech in
weiß, RAL in Abstimmung mit Auftraggeber

Außenseite mit thermisch getrennter Kopfausbildung aus GFK,
weiß durchpigmentiert.

Aufsatzelement durchgängig mit Mineralwolle gedämmt.

Die Höhe des Aufsatzelementes beträgt traufseitig 41 cm und
auf der gegenüberliegenden Langseite 50 cm.

Die Flächenneigung beträgt 5°.

Zum Dachtransport sind werkseitig vier Transportösen am
Aufsatzelement vorgerichtet.

Das komplette Hydrauliksystem verfügt über eine
Leckagesteuerung und ist über teils innenliegende
Revisionsklappen zugänglich.

Ein Öffnen / Schließen bei Stromausfall durch manuelle
Betätigung ist gewährleistet.

Die Ansteuerung des Dachausstiegs ist betriebsbereit
montiert und wird bauseits über zwei Kabel angeklemt
werden. Die Betätigung darf ausschließlich mittels eines im
Sichtbereich montierten, bauseitigen Schlüsseltasters
erfolgen.

Die Bestimmungen der DIN EN 12978 „Türen und Tore -
Schutzeinrichtungen für kraftbetätigte Türen und Tore“
werden eingehalten.

Auf der Scharnieraußenseite ist werkseitig ein Klemmschutz
montiert.

Vormontiert ist eine Öffnungsüberwachung als Meldekontakt
zur Aufschaltung auf eine bauseitige Zentrale.

Der Ausstiegsbereich des Elementes wird durch eine
Lichtschanke überwacht.

Flügelrahmenprofil beschichtet in grau,
RAL in Abstimmung mit Auftraggeber

Angeb. Fabrikat : LAMILUX Flachdach Ausstiege Komfort Swing
oder gleichwertig

.....
(vom Bieter auszufüllen)

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04 Dachabdichtungsarbeiten

04.1 Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude

			Übertrag €	.....
Menge:	1 St	EP:	.....	GB:

04.1.021.07.44

modulares Glasdach, 6,07 x 2,50 m

Modulares Glasdach als Pultdach liefern und montieren mit Flächenneigung 5°,
Dachöffnungsmaß / Lichtes Deckenöffnungsmaß:
Breite 2,5 m x Länge 6,07 m.
Herstellung der Flächenneigung erfolgt über die bauseitige, tragfähige Beton-Unterkonstruktion.

Profiltyp aus stranggepressten, thermisch getrennten, hochfesten Aluminiumprofilen in TIP-Technologie als wärmebrückenfreies Gesamtsystem in Modulbauweise.
Selbstausrichtende Modul-Verbindung (SAM), stoßüberdeckendes Entwässerungsprofil (SEP) sowie mehrstufiges EPDM-Dichtungssystem.
Das Gesamtsystem verfügt für einen verbesserten Reinigungseffekt über einen planebenen Wasserablauf. Inklusive umlaufender äußerer Wetterschutzverblechung aus 1,5 mm Aluminiumblech mit einer maximalen Ausladung von 380 mm, inkl. Dämmung.
Uf-Wert nach DIN EN ISO 10077-2: 2018-01 $\leq 0,98 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

Sichtbare Aluminiumteile beschichtet in grau
Sichtbare Aluminiumteile (innen) beschichtet in weiß
RAL in Abstimmung mit Auftraggeber

Schneelast $1,98 \text{ kN}/\text{m}^2$
Gewicht der Gesamtkonstruktion ca. 1.055 kg
Rahmenprofile, Verglasung und Wetterschutzbleche Baustoffklasse A1 nach DIN EN 13501-1
Geschlossener Rohstoffkreislauf durch sortenreines Recycling möglich.
Native Flügelintegration (NFI) für eine homogene Optik von Flügeln und Festelementen.
Volle Lichtfläche durch Flügel ohne Einspannrahmen.

Das modulare Glasdach besteht aus 6 Modulen und teilt sich wie folgt auf:
1 Anfangsmodul feststehend
1 Zwischenmodul(e) lüftbar
3 Zwischenmodul(e) feststehend
1 Endmodul feststehend

Die lüftbaren Module mit 24V Antrieben erreichen insgesamt einen geometrisch freien Öffnungsquerschnitt
Ageo von $1,29 \text{ m}^2$ zur Rauchableitung
Luftdurchlässigkeit Klasse 4 nach DIN EN 12207,
Schlagregendichtheit Klasse E1800 nach DIN EN 12208,
Widerstand gegen Windlast C3/B4 nach DIN EN 12210,
Durchsturzsicher gemäß DIN 18008-6.

Verglasung:
VSG-Verglasung, klar, mit Sonnenschutz 3-fach Isolierglas, mit folgenden Eigenschaften:
60/30 Neutral,
Außenscheibe ESG,
Abweichung der Spektraldaten bis zu 5% möglich.
Widerstand gegen Flugfeuer von außen B,roof(t1) nach EN 13501-5.
 $U_g = \text{ca. } 0,6 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04	Dachabdichtungsarbeiten		
04.1	Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude		
		Übertrag €	.....
	Schalldämmwert ca. 39 dB Lichttransmission: 55 % Gesamtenergiedurchlass: 30 % Ausführung ohne Giebelwände Randverbund thermisch optimiert als - warme Kante - zur Minimierung der Kondensatbildung Zur direkten Montage auf bauseitige, tragende, umlaufende, geneigte Unterkonstruktion gemäß Detail. Komplette Montage vom Dach aus in einem Zug inklusive dampfdichtem Anschluss möglich. Montagerichtung von der Traufe aus gesehen: von links nach rechts Montageanleitung zweisprachig deutsch/englisch Anfangsmodul feststehend 1 Stück Nennmodulbreite 1 m x Nennmodulhöhe 2,5 m Zwischenmodul feststehend 3 Stück Nennmodulbreite 1 m x Nennmodulhöhe 2,5 m Zwischenmodul lüftbar KSA verdeckt 24V 1 Stück Nennmodulbreite 1 m x Nennmodulhöhe 2,5 m Öffnung mit verdecktem Kettenschubantrieb, 24 Volt, Hubhöhe 600 mm geometrisch freier Öffnungsquerschnitt Ageo: min. 0,52 m² - max. 1,29 m² inkl. Kettenschubantrieb liefern und montieren Typ 895 24 V Hubhöhe: 600 mm Hubkraft: 1500 N Stromaufnahme: 5 A Schutzart: IP54 Gehäusefarbe: Aluminium Kabellänge: 5 m Endmodul feststehend 1 Stück Nennmodulbreite 1 m x Nennmodulhöhe 2,5 m Angeb. Fabrikat : LAMILUX Modulares Glasdach MS78 oder gleichwertig (vom Bieter auszufüllen)		
	Menge:	1 St	EP: GB:

04.1.021.07.45

RWA-Zentrale

RWA-Zentrale zur Ansteuerung von bis zu 6 Antrieben
24 V für Lüftung und Rauchabzug in 1 RWA-Gruppe
und 1 Lüftungsgruppe liefern, montieren und aufschalten.
Max. 5A Ausgangsstrom, inkl. Notstromfunktion
für 72h, inkl. Störungsanzeige.
TÜV Bauart geprüft Nr. R 600 12437
Anschlußmöglichkeit von 6 x 24V Antrieben,
10 x RWA-DIN-Taster, 25 x Rauchmelder, beliebig viele
Lüftertaster, 1 x Wind- und Regenmelder.
Stahlblechgehäuse B/H/T 255x345x105mm, IP30
Netzspannung 230V, 50 Hz, AC

Angeb. Fabrikat : LAMILUX-RWA-Zentrale Typ 5A-1-1
oder gleichwertig
.....

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04	Dachabdichtungsarbeiten			
04.1	Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude			
			Übertrag €	.....
	(vom Bieter auszufüllen)			
	Menge: 1 St	EP:	GB:	
04.1.021.07.46	RWA-DIN-Taster 6, Farbe Orange RWA-DIN-Taster 6 liefern, montieren und aufschalten Farbe: orange Abmessungen: B123,5 x H123,5 x T37 mm Angeb. Fabrikat : (vom Bieter auszufüllen)			
	Menge: 2 St	EP:	GB:	
04.1.021.07.47	* Bedarfspos. * Rauchmelder zum Anschluß an RWA-Zentralen Rauchmelder zum Anschluß an RWA-Zentralen liefern, montieren und aufschalten Angeb. Fabrikat : (vom Bieter auszufüllen)			
	Menge: 2 St	EP:	GB:	
04.1.021.07.48	Baustellenpauschale inkl. Inbetriebnahme Baustellenpauschale inkl. Inbetriebnahme der kompletten Rauch- und Wärmeabzugsanlage bestehend aus: 1x 24V-RA Flügel 1x 24V-RA-Zentrale 2x 24V RA-Taster 2x 24V RA-Rauchmelder einschl. einmaliger An- und Abfahrt der Monteure zur Baustelle.			
	Menge: 1 St	EP:	GB:	
04.1.021.07.49	SV-Prüfung der RWA-Anlage SV-Prüfung der RWA-Anlage durch einen nach Baurecht anerkannten Sachverständigen, gemäß der geltenden Prüfverordnung des jeweiligen Bundeslandes einschließlich der Berichterstellung mit entsprechender Prüfbescheinigung für die Baubehörde, Reisekosten und Prüfhonorar, sowie die Bereitstellung von Monteuren für die Funktionsprobe und die Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft der RWA-Anlage. Durch den AG bereitzustellende Unterlagen: Baugenehmigung, Brandschutznachweis mit dazugehörigem Prüfbericht, Grundrisszeichnungen und Ansichten mit den eingetragenen relevanten RWA-Bestandteilen (Abluftflächen, Zuluftflächen, Lage der Auslösestelle, usw.) und Protokolle der zuständigen Brandschutzdienststelle. Ein sicherer Zugang auf die Dachfläche ist durch den AG herzustellen. Nach Fertigstellung der RWA ist für die Terminfindung mit dem Sachverständigen eine Vorlaufzeit von 4-6 Wochen notwendig. Prüfumfang: 1 Gruppe SV-Prüfung			
	Menge: 1 St	EP:	GB:	

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04 Dachabdichtungsarbeiten

04.1 Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude

Übertrag €

04.1.021.07.50

Abdichtungsanschluss,Kunstst.

Dachabdichtungsanschluss mit Kunststoffbahnen an Flachdachausstieg und Oberlicht wie folgt:

- Metallprofilwinkel auf Stahlbetondecke
- Dampfsperre an Lichtbandfuß hochführen
- Abdichtung an Lichtbanddämmung, mechanisch an Rand befestigen
- Bahnenstreifen auf Abdichtung kleben und an Aufsatzkranz hochführen
- Klemmprofil für oberen Anschluss

Aufsatzkranzhöhe : bis 500 mm

Werkstoff Bahnenstreifen : FPO

Beanspruchungsklasse : I A

Eigenschaftsklasse : E 1

Angeb. Fabrikat :

(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 26 m EP: GB:

04.1.021.07

Summe Lichtbänder / Dachaufstieg

04.1.021.08

Flachdachabläufe / Notentwässerung

04.1.021.08.51

* Bedarfsp. *

Provisorische Entwässerung, Flachdach

Provisorische Entwässerung an allen Entwässerungspunkten des Flachdaches, für die Zeit der Abdichtungsarbeiten, Ausführung mit Kunststoff- oder Flexrohren, Rohre unter Decke durch Gebäudeöffnungen nach außen führen; inkl. stabiler Befestigung und Demontage/Entsorgung.

Länge der Rohre : bis 20 m

Anzahl Entwässerungspunkte : 22

Menge: 22 St EP: GB:

04.1.021.08.52

Dachablauf,2-tl.,vertik., heizbar,DN75

Dachablauf, zweiteilig, wärmegeklämt, mit Kiesfang und Anschlussmanschette, heizbar, mit vertikalem Abgang, in die Dachabdichtung einbauen.

Entwässerungsart : Unterdruckentwässerung

Nennweite : DN 75

Flachdachart : Kunststoff FPO

Material :
(vom Bieter auszufüllen)

Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 5 St EP: GB:

04.1.021.08.53

Dachablauf,2-tl.,vertik., heizbar,DN125

Dachablauf, zweiteilig, wärmegeklämt, mit Kiesfang und Anschlussmanschette, heizbar, mit vertikalem Abgang, in die Dachabdichtung einbauen.

Entwässerungsart : Freispiegelentwässerung

Nennweite : DN 125

Flachdachart : Kunststoff FPO

Material :
(vom Bieter auszufüllen)

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04 Dachabdichtungsarbeiten

04.1 Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude

Übertrag €

Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 1 St EP: GB:

04.1.021.08.54

Dachablauf, Brandschutz, 2-tl., vertik., heizbar, DN80

Dachablauf, zweiteilig, wärmegeklämt, für Brandschutzsmforderungen, mit nicht brennbarem Brandschutzkasten, Verstärkungsblech und einem im Brandfall schließenden Kragenrand ,mit Kiesfang und Anschlussmanschette, heizbar, mit vertikalem Abgang, in die Dachabdichtung einbauen.

Entwässerungsart : Freispiegelentwässerung

Nennweite : DN 80

Flachdachart : Kunststoff FPO

Material :
(vom Bieter auszufüllen)

Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 1 St EP: GB:

04.1.021.08.55

Dachablauf, Brandschutz, 2-tl., vertik., heizbar, DN150

Dachablauf, zweiteilig, wärmegeklämt, für Brandschutzsmforderungen, mit nicht brennbarem Brandschutzkasten, Verstärkungsblech und einem im Brandfall schließenden Kragenrand ,mit Kiesfang und Anschlussmanschette, heizbar, mit vertikalem Abgang, in die Dachabdichtung einbauen.

Entwässerungsart : Freispiegelentwässerung

Nennweite : DN 150

Flachdachart : Kunststoff FPO

Material :
(vom Bieter auszufüllen)

Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 1 St EP: GB:

04.1.021.08.56

Entwässerungsrinne, höhenverstellb., barrierefrei, 200/78-108 mm

Linienentwässerung im Bereich von Fassaden und Terrassen entlang von Tür- und Fensterelementen, begeh- und befahrbar, mit geschlossenem Rinnenboden, seitlichen Dränschlitzen, höhenverstellbar, Rostverriegelung, Rinnenverbindung und einliegender Rost.

Anschluss : Fassade/Tür auf Dachterrasse

Material : Edelstahl

Breite Einlauf : 200 mm

Höhenverstellbarkeit : 78-108 mm

Eigenschaften : begehbar, rollstuhlbefahrbar

Angeb. Fabrikat:
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 1 St EP: GB:

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04 Dachabdichtungsarbeiten

04.1 Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude

Übertrag €

04.1.021.08.57 Terrassenablauf, DN 100, Edelstahl

Terrassenablauf, wärmegeklämt, mit Anschlussmanschette und horizontalem Abgang, einteilig, einschl. Rundsieb für Fallrohranschluss, inkl. Aufsatz, bestehend aus Stützring, Siebauflage und Endrost aus Edelstahl. An Terrassenabdichtung anschließen.

Art der Entwässerung : Terrassenablauf
Eigenschaften : wärmegeklämt
Material : Edelstahl
Nennweite : DN 100
Länge Rost : 100 mm
Breite Rost : 100 mm
Angeb. Fabrikat :

(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 2 St EP: GB:

04.1.021.08.58 Attika-Notablauf, DN 100, Speier

Attika-Notablauf mit Einlauftopf, Gefällestrecke, Speier, Kiesfang und Flansch, Ausbildung als Speier, einschl. Anschluss an Dachabdichtung und Attikaabdichtung sowie Wärmedämmung der Attika.

Art der Entwässerung : Attika-Notablauf mit Einlauftopf
Anschluss Entwässerung : Speier
Länge Speier : bis 80 cm
Nennweite : DN 110
Verstellbereich : 28-68 mm
Material :
(vom Bieter auszufüllen)

Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 2 St EP: GB:

04.1.021.08.59 Dachablauf mit Notablauf, DN 110

Dachablauf mit verstellbarem Notablaufelement (mit Anstauhöhe), mehrteilig, wärmegeklämt, mit Kiesfang und Anschlussmanschette, nicht heizbar, mit vertikalem Abgang, in die Dachabdichtung einbauen.

Nennweite : DN 110
Verstellbereich : 28-68 mm
Flachdachart : Kunststoff FPO
Material :
(vom Bieter auszufüllen)

Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 8 St EP: GB:

04.1.021.08.60 Anstaelement, Notentwässerung

Anstaelement aus Kunststoff für Flachdach-Notentwässerung, als Zusatzelement für Dachablauf mit integriertem Kiesfang.

Nenngröße : DN 110
Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 8 St EP: GB:

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04 Dachabdichtungsarbeiten

04.1 Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude

Übertrag €

04.1.021.08.61 Abdichtungsanschluss, Dachablauf

Dachabdichtungsanschluss an vorhandene Dachabläufe mit Klebeflansch, einschl. Anschluss der Dampfsperre.

Material Abdichtung : FPO

Beanspruchungsklasse : I A

Eigenschaftsklasse : E 1

Menge: 22 St EP: GB:

04.1.021.08.62 Aufstockelement, Dachgully

Aufstockelement für Dachgully, wärmegeklämt, einschl. ein-dichten.

Nennweite : DN 100

Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 8 St EP: GB:

04.1.021.08.63 Kiesfang, Edelstahl, Dachablauf

Kiesfang aus Edelstahl für Dachgully.

Ablaufgröße : DN 70 bis DN 150

Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 22 St EP: GB:

04.1.021.08.64 Flachdachentlüfter, PVC,gedämmt,DN 100

Flachdachentlüfter für Falleitungen, wärmegeklämt, zweiteilig, mit Klebeflanschen und stufenförmigem Rohrstutzen, einschl. schlagregensicherer Abdeckhaube und der Anschlussarbeiten an Abdichtung und Dämmung.

Nenndurchmesser : DN 100

Material : Kunststoff, PVC UV-stabilisiert

Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 5 St EP: GB:

04.1.021.08.65 Zulage Schwanenhals Flachdachentlüfter, PVC,gedämmt,DN 100

Zulage Schwanenhals Flachdachentlüfter für Leitungen, wärmegeklämt, zweiteilig, mit Klebeflanschen und stufenförmigem Rohrstutzen, einschl. schlagregensicherer Abdeckhaube und der Anschlussarbeiten an Abdichtung und Dämmung.

Nenndurchmesser : DN 100

Material : Kunststoff, PVC UV-stabilisiert

Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 5 St EP: GB:

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04 Dachabdichtungsarbeiten

04.1 Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude

Übertrag €

04.1.021.08.66 Flachdachentlüfter, gedämmt, DN 200

Flachdachentlüfter, wärmegeklämmt, zweiteilig, mit Klebeflanschen und stufenförmigem Rohrstutzen, für Rohranschluss bis DN 200, inkl. schlagregensicherer Abdeckhaube, in Abdichtungslagen eindichten.

Nenngröße : DN 200

Material :
(vom Bieter auszufüllen)

Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 3 St EP: GB:

04.1.021.08 Summe Flachdachabläufe / Notentwässerung

.....

04.1.021.09 Durchdringungen / Fugen

04.1.021.09.67 Bewegungsfuge, Dachabd.,Kunstst.,Abdeck.

Bewegungsfuge in der einlagigen Dachabdichtung aus Kunststoffbahnen, über die wasserführende Ebene gehoben, wie folgt:

- Wärmedämmung der Gebäude-Bewegungsfuge unterbrechen
- Stützblech-Winkel beiderseits der Fuge unter Dampfsperre mechanisch befestigen
- Ausfüllen der Fuge mit einer Lage Dämmmaterial
- Anschluss der Abdichtung mit aufgeklebten Lagen aus Kunststoffbahnen, lineare Befestigung in Deckenkonstruktion
- Klemmprofil am oberen Abschluss des Abdichtungsanschlusses, in Stützblech befestigen
- Abdeckhaube aus Metallblech

Abmessungen Stützblech : bis 200/400 mm

Fugenbreite : bis 40 mm

Material Kunststoffbahn : FPO

Zuschnitt Kunststoffbahn : ca. 500 mm

Fugentyp : II

Beanspruchungsklasse : I A

Eigenschaftsklasse : E 1

Material Abdeckhaube : Aluminium, Al Mg 1 NQ, natur

Abmessungen Abdeckhaube : d=1,5 mm, Abdeckbreite bis 200 mm

Angeb. Fabrikate :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 20 m EP: GB:

04.1.021.09.68 Dachabdichtung,Blitzschutzleit.einfassen

Blitzschutzleitung einfassen bzw. befestigen mit werkseitig hergestellten Halterungen an bauseits verlegten Leitungen einschl. Verschweißen mit der Dichtung bzw. Anbringen eines korrosionsgeschützten Klemmrings und elastischer Versiegelung.

Menge: 30 St EP: GB:

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04 Dachabdichtungsarbeiten

04.1 Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude

Übertrag €

04.1.021.09.69 Dachabdichtungsanschluss,Durchdr.,DN 150

Anschluss der Dachabdichtung an Durchdringungen wie Fallstranglüfter, Antennenmasten etc., mit Dichtungsmanschette oder mit Rohrhülse, inkl. Hochziehen der Dampfsperre sowie evtl. erforderlichen Bahnenstreifen und Dichtungsbändern.

Abdichtungsmaterial : FPO
Beanspruchungsklasse : I A
Eigenschaftsklasse : E 1
Anzahl der Abdichtungslagen : 1
Nennweite : bis DN 150

Menge: 5 St EP: GB:

04.1.021.09.70 Dachabdichtungsanschluss,Durchdr.,DN 250

Anschluss der Dachabdichtung an Durchdringungen wie Lüftungsleitungen etc., mit Dichtungsmanschette oder mit Rohrhülse, inkl. Hochziehen der Dampfsperre sowie evtl. erforderlichen Bahnenstreifen und Dichtungsbändern.

Abdichtungsmaterial : FPO
Beanspruchungsklasse : I A
Eigenschaftsklasse : E 1
Anzahl der Abdichtungslagen : 1
Nennweite : bis DN 250

Menge: 5 St EP: GB:

04.1.021.09.71 Dachabdichtungsanschluss,Durchdr.,DN 350

Anschluss der Dachabdichtung an Durchdringungen wie Lüftungsleitungen etc., mit Dichtungsmanschette oder mit Rohrhülse, inkl. Hochziehen der Dampfsperre sowie evtl. erforderlichen Bahnenstreifen und Dichtungsbändern.

Abdichtungsmaterial : FPO
Beanspruchungsklasse : I A
Eigenschaftsklasse : E 1
Anzahl der Abdichtungslagen : 1
Nennweite : bis DN 350

Menge: 10 St EP: GB:

04.1.021.09 Summe Durchdringungen / Fugen

04.1.021.10 Oberflächenschutz

04.1.021.10.72 Lieferung und Verlegung eines Wartungsweges

Inspektions- und Wartungswegplatten mit strukturierter Oberfläche, zum Schutz der Abdichtung und als Kennzeichnung von Wartungswegen auf Flachdächern. Verklebung auf der der neuen, sauberen und trockenen Abdichtungsbahn.

Abmessungen : ca. 80/60 cm
Mattendicke : ca. 9 mm
Farbe : grau
Fugenabstand : > 5 mm
Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 110 m EP: GB:

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04 Dachabdichtungsarbeiten

04.1 Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude

Übertrag €

04.1.021.10.73 Wartungsweg auf extensiven Gründach

Liefern und Verlegen von Betonplatten im Kiesbett für Außenbereiche

Format : 50 x 50 x 3 cm
Oberfläche : rutschhemmend, R 11
Farbe : grau
Flächenlast : ca. 120 kg/m²
Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 20 St EP: GB:

04.1.021.10 Summe Oberflächenschutz

04.1.021.11 Absturzsicherung

04.1.021.11.74 Anfangs- / Eckstützen, Beton

Einlochmontage ETA Zulassung
Edelstahl Anschlagereinrichtung,
geprüft nach DIN EN 795:2012, CEN / TS 16415:2017.
Mit europäisch technischer Zulassung (ETA)!
Befestigung durch Einschlagen in Beton.
Anschlagereinrichtung: Ø 24 mm.
Verstärkt als End- und Kurvenhalter für
Seilsicherungssysteme.
Überstand: 500 mm
Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 18 St EP: GB:

04.1.021.11.75 Zwischenstützen, Beton

Einlochmontage ETA Zulassung
Edelstahl Anschlagereinrichtung,
geprüft nach DIN EN 795:2012, Typ A und DIN CEN/TS
16415:2017.
Mit europäisch technischer Zulassung (ETA)!
Befestigung durch Einschlagen in Beton.
Anschlagereinrichtung: Ø 16 mm.
Verstärkt als End- und Kurvenhalter für
Seilsicherungssysteme.
Überstand: 500 mm.
Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 25 St EP: GB:

04.1.021.11.76 Abdichtungsmanschette, 16/24 mm

Abdichtungsmanschetten (Ø 220 mm) für
Anschlagereinrichtungen, ähnliche RAL
Einsatz: PP-Dächer
Geeigneter Stützendurchmesser: 16/24 mm.
Wurzelfeste Oberlage.
Inkl. 100 mm Schrumpfschlauch.
Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

04	Dachabdichtungsarbeiten					
04.1	Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude					
				<u>Übertrag €</u>		
	Menge:	43 St	EP:	.....	GB:	.....
04.1.021.11.77	Edelstahlseil 65 m auf Rolle					
	6 mm Seilsicherungssysteme Edelstahlseil (6mm) aus besonders robustem V4A-Stahl. Einsatz: Seilsicherungssysteme Gewicht: 152 g / m. Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung gem. Z-14.9-786! Angeb. Fabrikat : (vom Bieter auszufüllen)					
	Menge:	1 St	EP:	.....	GB:	.....
04.1.021.11.78	Edelstahlseil 185 m auf Rolle					
	6 mm Seilsicherungssysteme Edelstahlseil (6mm) aus besonders robustem V4A-Stahl. Einsatz: Seilsicherungssysteme Gewicht: 152 g / m. Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung gem. Z-14.9-786! Angeb. Fabrikat : (vom Bieter auszufüllen)					
	Menge:	1 St	EP:	.....	GB:	.....
04.1.021.11.79	Spannelement					
	6 mm Seilsicherungssysteme Edelstahl-Endbefestigung (Gabelkopf). Geprüft nach EN795:2012 und CEN / TS 16415:2017! Aus besonders robustem V4A-Stahl gefertigt. Geeignet für Seilsicherungssysteme Mit integrierter Spannvorrichtung. Angeb. Fabrikat : (vom Bieter auszufüllen)					
	Menge:	4 St	EP:	.....	GB:	.....
04.1.021.11.80	ForceLimiter					
	Begrenzung der auftretenden Kräfte bei 2 Personen auf max. 8,3 kN. Geprüft nach EN 795:2012 und CEN / TS 16415:2017! Materialgüte: Edelstahl, V4A. Inkl. Kettenglied! Angeb. Fabrikat : (vom Bieter auszufüllen)					
	Menge:	4 St	EP:	.....	GB:	.....
04.1.021.11.81	überfahrbares Kurvenelement					
	für 6 mm Seilsicherungssysteme Flexibles, voll überfahrbares Kurvenelement aus besonders robustem V4A – Edelstahl. Stufenlos von 0° - 90° einfach von Hand einstellbar. In allen Richtungen drehbar. Montage auf Anschlageinrichtungen. Inkl. Befestigungsmaterial.					

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04	Dachabdichtungsarbeiten			
04.1	Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude			
			Übertrag €	.....
	Angeb. Fabrikat :			
	(vom Bieter auszufüllen)			
	Menge: 14 St	EP:	GB:	
04.1.021.11.82	überfahrbarer Seilzwischenhalter			
	für 6 mm Seilsicherungssysteme			
	Edelstahl Seilzwischenhalter.			
	Voll überfahrbarer Seilzwischenhalter aus besonders			
	robustem V4A – Edelstahl für Seilsicherungssysteme			
	Montage auf Anschlageneinrichtungen.			
	Inkl. Befestigungsmaterial.			
	Angeb. Fabrikat :			
	(vom Bieter auszufüllen)			
	Menge: 25 St	EP:	GB:	
04.1.021.11.83	Systemschild			
	Vorgeschriebene Kennzeichnung für			
	Seilsicherungssysteme.			
	Abgewinkelt zur Befestigung auf Anschlageneinrichtungen.			
	Menge: 2 St	EP:	GB:	
04.1.021.11	Summe Absturzsicherung			.....
04.1.021.12	Detailarbeiten Gründach			
04.1.021.12.84	Wandanschluss mit Klemmprofil und Einhangblech			
	Wandanschlussprofil zur Befestigung der Wurzelschutzbahn			
	und der unteren Schutz- und Trennlage montieren, einschl.			
	Einhangblech gekantet, zum Schutz der Wurzelschutzbahn vor			
	UV-Strahlung und mechanischen Beschädigungen.			
	Unterlage : Beton			
	Material : Aluminium, stranggepresst			
	Profilhöhe : 50 mm			
	Einhangblech Zuschnitt : 20 cm			
	Angeb. Fabrikat :			
	(vom Bieter auszufüllen)			
	Menge: 35 m	EP:	GB:	
04.1.021.12.85	Randabschluss, Dachbegrünung			
	Anschluss von Wurzelschuttlage, Schutzmatte und Filtervlies			
	des Gründachaufbaus an aufgehende Bauteile. Hochführen bis			
	ca. 15 cm über Oberkante der Vegetationsschicht, inkl. Eck-			
	ausbildungen.			
	Material : Aluminium			
	Profilhöhe : 50 mm			
	Angeb. Fabrikat :			
	(vom Bieter auszufüllen)			
	Menge: 35 m	EP:	GB:	

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04 Dachabdichtungsarbeiten

04.1 Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude

Übertrag €

04.1.021.12.86 Kiesfangleiste, dreieckig, Dachbegrünung

Kiesfangleiste, L-förmig, lose auf der Wurzelschutzbahn verlegen, für Dachbegrünung.

Material : Aluminium-Lochblech

Kantungen : 2/10/10/3 cm

Abwicklungsbreite : 25 cm

Dicke : 2 mm

Angeb. Fabrikat :

(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 55 m EP: GB:

04.1.021.12.87 Kiesstreifen in Anschlussbereichen

Kies gemäß Vorgaben FLL-Dachbegrünungsrichtlinie zur Schaffung vegetationsfreier Abstandsflächen liefern und in allen Anschlussbereichen (Dachrand, Wand, Dachentwässerung, Lichtkuppel, sonstige Durchdringungen) in loser Schüttung aufbringen und gleichmäßig verteilen.

Schichtdicke: 8 cm

Streifenbreite: 50 cm

Menge: 55 m EP: GB:

04.1.021.12.88 Filtervlies 125 g/m²

Filterschicht für Dachbegrünung aus Polyester/Polypropylen. liefern und auf der Dränschicht mit 10 cm Überlappung lose verlegen.

Leistungs- und Funktionsanforderungen:

- Flächengewicht: 125 g/qm

- Abmessung: 2,0 x 100,0 m oder 1,0 x 200,0 m

- Öffnungsweite O 90: 0,126 mm

- Stempeldurchdruckkraft nach DIN EN ISO 12236: > 1.000 N

- Geotextilrobustheitsklasse: GRK 2

- Wasserdurchlässigkeit VI H50: 0,11 m/s

Angeb. Fabrikat :

(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 80 m² EP: GB:

04.1.021.12.89 Drän- und Speicherelement stumpf gestoßen, lose verlegt

Druckbelastbares Drän- und Speicherelement multifunktional anwendbar für Dachbegrünung und begehbare Verkehrsflächen aus HDPE Regenerat liefern und auf der Schutzlage stumpf gestoßen lose verlegen.

Leistungs- und Funktionsanforderungen:

- Flächengewicht: 1,0 kg/qm

- Noppenhöhe: 20 mm

- Plattengröße inklusive Falz: 1060 x 2360 mm

- Deckmaß: 2,5 qm

- Druckfestigkeit: nach DIN EN ISO 25619-2: 219 kPa

- Füllvolumen: 10,5 l/qm

- Wasserspeichervermögen: 7,2 l/qm

- Wasserleitvermögen in der Ebene nach

DIN EN ISO 12958, Belastung 20 kPa,

hydraulischer Gradient i = 0,016 (Gefälle 1%):

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04	Dachabdichtungsarbeiten			
04.1	Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude			
		Übertrag €		
	Längsrichtung 0,54 l/ms, hydraulischer Gradient i = 0,031 (Gefälle 2%): Längsrichtung 0,78 l/ms			
	Angeb. Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)			
	Menge: 80 m²	EP:	GB:	
04.1.021.12.90	Faserschutzmatte, lose verlegt Schuttlage aus Polyester- und Polypropylen- Fasermischung, mechanisch und thermisch verfestigt. Liefern und mit mind. 10 cm Überdeckung lose verlegen. Leistungs- und Funktionsanforderungen: - mechanisch hoch belastbar - geruchsneutral - Flächengewicht: ca. 600 g/qm - Dicke: 4 mm - Abmessung 2,0 x 30,0 m - Pyramiden-Durchdruckkraft nach DIN EN 14574: 414 N - Georobustheitsklasse: GRK 3 - Wasseraufnahme: 3,0 l/qm Angeb. Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)			
	Menge: 80 m²	EP:	GB:	
04.1.021.12.91	Vegetationstragschicht 80 mm Mineralisches Schüttstoffgemisch aus natürlichen Rohstoffen nach regionaler Verfügbarkeit, mit geringen Anteilen organischer Substanz, für mehrschichtige Extensivbegrünungen, nach FLL-Dachbegrünungsrichtlinie geprüft. Liefern, in loser Schüttung aufbringen und gleichmäßig verteilen. Vegetationstechnische Eigenschaften: - maximale Wasserkapazität (WK): ca. 45 Vol.-% - Luftgehalt bei maximaler Wasserkapazität: ca. 17 Vol.-% - Gesamtporenvolumen: ca. 65 Vol.-% - Wasserdurchlässigkeit mod. Kf: ca. 20 mm/min - pH-Wert: ca. 7,5 - Salzgehalt: ca. 1 g/l - Gehalt an organischer Substanz: ca. 48 g/l - Volumengewicht verdichtet: ca. 800 kg/cbm (trocken) - ca. 1270 kg/cbm (wassergesättigt) Schichtdicke: 80 mm Einbaugenauigkeit: +/- 1,5 cm Verdichtungsfaktor für Transport und Einbau: ca. 20 % Die Abrechnung erfolgt lt. Nachweis Lieferscheine und ist auf Bedarf vorzulegen. Angeb. Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)			
	Menge: 40 m²	EP:	GB:	

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04	Dachabdichtungsarbeiten			
04.1	Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude			
		Übertrag €		.....
04.1.021.12.92	Fertigstellungspflege Extensivbegrünung Pflege der Extensivbegrünung bis zur Erreichung eines abnahmefähigen Zustandes in Anlehnung an die FLL-Richtlinien für Dachbegrünungen (jeweils neueste Ausgabe). Pfleßmaßnahmen - Entfernung von nicht tolerierbarem Fremdaufwuchs - Nachsaat von Kahlstellen - Düngung, Wässern bei Bedarf - Freihalten der technischer Einrichtungen sowie des Kiesstreifens von funktionsbeeinträchtigendem Bewuchs 2 Pflegegänge pro Jahr, bzw. mind. ein Pflege- und ein Kontrollgang Menge: 40 m ² EP: GB:			
04.1.021.12.93	Entwicklungs- und Unterhaltungspflege Extensivbegrünung Pflege der Extensivbegrünung nach Abschluss der Fertigstellungspflege in Anlehnung an die FLL-Dachbegrünungsrichtlinie. Empfohlene Anzahl der Pflegegänge: 2 pro Jahr. Abrechnung pro Pflegegang. Menge: 40 m ² EP: GB:			
04.1.021.12.94	Vegetation Flachballenstauden Spezielle Dachstauden, stresskonditioniert und in überwiegend mineralischem Substrat angezogen mit 5,0 - 6,0 cm Ballendurchmesser liefern und fachgerecht 12 St./qm einpflanzen. Sofort nach der Verlegung kräftig wässern, bis Flachballenstauden und Vegetationstragschicht ganz mit Wasser gesättigt sind. Menge: 40 m ² EP: GB:			
04.1.021.12.95	Vegetation Sedumsprossen Sprossenmischung aus mindestens 5 verschiedenen Sedum-Arten/Sorten für Extensivbegrünungen. Leistungs- und Funktionsanforderungen: - Verbrauchsmenge: ca. 80 g/qm, sofern schnellere Flächendeckung gewünscht wird, Sprossenmenge erhöhen liefern und fachgerecht ausbringen. Menge: 40 m ² EP: GB:			
04.1.021.12	<u>Summe</u> Detailarbeiten Gründach			.....

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04 Dachabdichtungsarbeiten

04.1 Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude

Übertrag €

04.1.021.13 Detailarbeiten Dachterrasse

04.1.021.13.96 Terrassen- / Balkonbelag aus WPC-Belag

Terrassen- und Balkonbelag aus WPC-Dielen liefern und auf der Unterkonstruktion nach Verlegeplan fachgerecht mit sauber durchlaufenden mind. 3 mm breiten Fugen befestigen, einschl. aller fachgebundenen Nebenarbeiten und Materialien.
Geeignet für Beläge gemäß Belastungsklasse Z nach DIN EN 1991-1-1 (Balkone, Dachterrassen, Loggien).

Fabrikat : WPC-Dielen
Größe : (LxBxH) cm
Material :
(vom Bieter auszufüllen)
Oberfläche :
(vom Bieter auszufüllen)
Angeb. Fabrikat:
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 135 m² EP: GB:

04.1.021.13.97 Belag an Bodenablauf anarbeiten

Belag an Bodenablauf anarbeiten
Nenngröße Ablauf: DN 100

Menge: 2 St EP: GB:

04.1.021.13.98 Unterkonstruktion für WPC-Belag

Unterkonstruktion aus WPC-Profilen für Terrassen- und Balkonbelag aus WPC-Dielen liefern und auf höhenverstellbare Stelzlager nach Plan fachgerecht verlegen, einschl. aller fachgebundenen Nebenarbeiten und Materialien.

Maße : cm
(vom Bieter auszufüllen)
Angeb. Fabrikat:
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 135 m² EP: GB:

04.1.021.13.99 Stelzlager

Stelzlager aus stabilem Polypropylen, ovale Fußplatte ca. 250 x 140 mm, höhenverstellbar, als Unterbau für die UK des WPC-Belags, möglicher Gefälleausgleich bis 2°, Belastbarkeit bis 600 kg/Auflageteller, liefern und fachgerecht einbauen.
Geeignet für Beläge gemäß Belastungsklasse Z nach DIN EN 1991-1-1 (Balkone, Dachterrassen, Loggien).
Geprüfte Trittschallminderung nach DIN EN ISO 10140 bis zu 37 dB.

Stelzlager-Höhe: ca. 30 mm
Angeb. Fabrikat:
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 675 St EP: GB:

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04 Dachabdichtungsarbeiten

04.1 Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude

Übertrag €

04.1.021.13.100 Bautenschutzstreifen Gummigranulat D 6mm lose verlegen

Bautenschutzstreifen alu-kaschiert liefern und als mechanische Schutz- und Trennlage auf vorhandener Kunststoff-Dachabdichtung gemäß Flachdachrichtlinie lose verlegen

Material : Polyurethan-gebundenes Gummigranulat
Kaschierung : Unterseitig mit Alufolie kaschiert
Dicke : mind. 6 mm
Breite : 200 mm
Angeb. Fabrikat:
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 260 m EP: GB:

04.1.021.13.101 Geländergrundplatte, liefern und montieren

Geländergrundplatte aus Edelstahl zur späteren Aufnahme von Geländerpfosten liefern und auf Stahlbetondecke fachgerecht montieren, inkl. lückenloses Anarbeiten der Wärmedämmung, inkl. Anschluss an alle Abdichtungsebenen

Einbauort : Dachterrasse
Abdichtungsmaterial : FPO
Material : Edelstahl
Abmessungen Platte : 200 x 200 x 12 mm,
inkl. aufgeschweißtem Anschluss Hals

Angeb. Fabrikat:
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 30 St EP: GB:

04.1.021.13.102 Trennprofil zur Abgrenzung Gründach / Dachterrasse

Trennprofil, L-förmig, aus Edelstahl zur dauerhaften, lagestabilen und sauberen Trennung zwischen dem Gründachaufbau und dem Dachterrasenaufbau liefern und auf Stahlbetondecke fachgerecht montieren, inkl. Anschluss an alle Abdichtungsebenen

Einbauort : Dachterrasse / Gründach
Abdichtungsmaterial : FPO
Material : Edelstahl
Kantungen : 1
Abwicklung : 50 cm
Dicke : 8 mm
Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 15 m EP: GB:

04.1.021.13 Summe Detailarbeiten Dachterrasse

04.1.021.14 Stundenlohnarbeiten / Materialsätze

04.1.021.14.103 Stundensatz Vorarbeiter, Dachabdichtung

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:
Vorarbeiter

Menge: 10 h EP: GB:

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04	Dachabdichtungsarbeiten			
04.1	Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude			
			Übertrag €	.....
04.1.021.14.104	Stundensatz Fachwerker, Dachabdichtung Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker Menge: 15 h EP: GB:			
04.1.021.14.105	Stundensatz Helfer, Dachabdichtung Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer Menge: 15 h EP: GB:			
04.1.021.14	<u>Summe</u> Stundenlohnarbeiten / Materialsätze			.....
04.1.021.15	Sonstiges			
04.1.021.15.106	Flachdachabsturzsischerung Flachdachabsturzsischerung gemäß UVV,liefiern, montieren und wieder abbauen. Vorhaltung in gesonderter Position. Untergrund Stahlbetondecke Der Seitenschutz ist komplett anzubringen und darf während der Maßnahme nicht für einzelne Arbeits-schritte entfernt oder umgesetzt werden. Die Absturzsischerung muss so konstruiert sein, dass ein absolut freies Arbeiten auf der Dachfläche möglich ist. Behinderungen, wie z.B. Rohre, Gewichte, Klemmen etc., sind gänzlich auszuschließen. Die montierten, systembedingten Halteplatten werden nach Abschluss der Dacharbeiten wieder entfernt. Das funktionsfähig montierte Absturz-Sicherungssystem muss eine freie Dachfläche, so dass sämtliche Dach-arbeiten, einschließlich zugehöriger Nebengewerke, unbehindert und störungsfrei ausgeführt werden können. Das Absturzsischerungssystem ist nach Absprache mit Bauleitung wieder zu demontieren und abzutrans-portieren. Fabrikat: SIFATEC-Flachdachabsicherung oder Produkt gleichwertiger Art Angeb. Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen) Menge: 285 m EP: GB:			

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04	Dachabdichtungsarbeiten			
04.1	Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude			
		Übertrag €		.....
04.1.021.15.107	Flachdachabsturzsicherung, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung der Flachdachabsturzsicherung. Leistungsumfang: Gebrauchsüberlassung Verwendungszweck : Absturzsicherung Menge: 855 mWo EP: GB:			
04.1.021.15.108	Treppenturm Treppenturm, als Baustellenzugang nach DIN 4420 und DIN EN 12811-1 an Schulgebäude, auf- und wieder abbauen incl. Doppelhandlauf und Stügelgeländer, Vorhaltung in gesonderter Position Höhe: ca. 4,80 m Menge: 2 St EP: GB:			
04.1.021.15.109	Treppenturm, Gebrauchsüberlassung Zulage zu Treppenturm der Vorposition für die Verlängerung der Gebrauchsüberlassung über die 4-wöchige Grundstandzeit hinaus in m ² / Woche Menge: 3 StWo EP: GB:			
04.1.021.15	<u>Summe</u> Sonstiges			.....
04.1.021	<u>Summe</u> Dachabdichtungsarbeiten			.....
04.1	<u>Summe</u> Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude			.....

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04	Dachabdichtungsarbeiten
04.3	Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle

Währung in €

04.3.021	Dachabdichtungsarbeiten
04.3.021.01	Technische Bearbeitung
	Technische Bearbeitung Auftragnehmer
	<u>Technische Bearbeitung Auftragnehmer</u>

Nachfolgende Positionen der Technischen Bearbeitung
gelten für das gesamte Leistungsverzeichnis.

Grundlage Ausführungsunterlagen Auftragnehmer:

Als Grundlage für sämtliche Planunterlagen, Berechnungen, Werkstatt- sowie Bau- und Montageplanung, statische Nachweise des AN werden dem Auftragnehmer nach Auftragserteilung folgende Unterlagen übergeben:

- Ausführungszeichnungen, z.B. Übersichtspläne, Grundrisse, Schnitte, Detailschnitte, Anschlussdetails.

Ausführungsunterlagen AN:

Auf der zuvor beschriebenen Grundlage des Auftraggebers sind vom AN die Ausführungsunterlagen AN anzufertigen und auf Basis der Regeldetails alle ergänzenden Details zu entwickeln. Die Unterlagen sind bis zum vertraglich vereinbarten Termin vorzulegen.

Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein. Den Positionsplänen sind die dazugehörenden Schnittzeichnungen übersichtlich zuzuordnen.

Prüffähige Werkstattzeichnungen, die durch den AG freizugeben sind:

- Übersichtszeichnungen / Positionspläne
- Werkstattzeichnungen mit Stücklisten nach vorgegebenen LV-Positionen
- Montagezeichnungen
- alle Details auf Basis der zur Verfügung gestellten Regeldetails
- Baustelleneinrichtungsplan
- Statische Nachweise zu allen einzelnen Bau- und Montagezuständen
- Bauphysikalische Berechnungen (U-Wert, etc.)
- Ausführungsstatik mit allen Anschlüssen
- Werksbescheinigungen nach DIN EN 10204
- Werkstoffzeugnisse
- Dokumentationen

Zuvor aufgeführte Leistungen versteht sich mit allen etwaig erforderlichen Änderungen / Anpassungen.

Formale Anforderung / Anzahl:

Die kompletten Ausführungsunterlagen AN Endstand sind, nach Abstimmung und Klärung aller Einzelheiten mit dem Architekten, in sauber aufbereiteter, prüffähiger Form auf Papier, in Ordnern geheftet und mit übersichtlicher Inhaltsangabe ausgestattet sowie auf Datenträger (Ablage in Ordnerstruktur analog der Inhaltsangabe) im pdf-Format und bei Zeichnungen zusätzlich im DWG 2020-Format in nachstehender Anzahl zu übergeben.

Anzahl Ausführung auf Papier:

Berechnungen, statische Nachweise: 1-fach
Berechnungen, bauphysikalische Nachweise: 1-fach
Endstand: 1-fach

Anzahl Ausführung auf Datenträger:

Berechnungen, statische Nachweise: 1-fach
Berechnungen, bauphysikalische Nachweise: 1-fach
Vorabzüge: 1-fach
Endstand: 1-fach.

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04	Dachabdichtungsarbeiten
04.3	Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle

Währung in €

04.3.021.01.1 **Werk- und Montageplanung**

Herstellen von Werk- und Montageplänen zur Darstellung der Fugenpläne sowie der Detailpläne für die verschiedenen Anschlussituationen, Ecklösungen sowie der An- und Abschlüsse der Fassade.

Vor Beginn der Arbeiten ist die Werk- und Montageplanung durch den AG freigegeben zu lassen.

in Papierform und auf Datenträger
CD-ROM oder USB) im Datenformat PDF

Grundlagen des Auftraggebers, Anforderungen, Anzahl
etc. siehe *Technische Bearbeitung Auftragnehmer*

Menge: 1 psch EP: GB:

04.3.021.01.2 **Dokumentation**

Anfertigen, zusammenstellen und übergeben der Dokumentation an den Auftraggeber vor Abnahme der Leistungen mit folgendem Inhalt und nachfolgender Struktur:

Inhaltsverzeichnis der Dokumentation:

1. Bauordnungsrechtliche Dokumentation:

- 1.1 Fachunternehmer-Erklärung
- 1.2 Übereinstimmungserklärung mit der bauaufsichtlichen Zulassung für den Einbau von Bauprodukten
- 1.3 Übereinstimmungserklärung mit der bauaufsichtlichen Zulassung für den Einbau von Bauprodukten mit Brandschutzanforderungen
- 1.4 Sachkundigenbescheinigung z.B. Feuerschutzabschlüsse
- 1.5 Konformitätsbescheinigung

2. Produkte / Bauteile:

- 2.1 allgemeine Bauaufsichtliche Zulassungen aller verwendeten Produkte
- 2.2 sämtliche Unterlagen zu eingebauten Produkten, Datenblätter Nachweise etc.
- 2.3 Sicherheitsdatenblätter von Produkten wie Klebstoffen, Plattenwaren, Holzwerkstoffen, Abdichtungen, Farben, Lacken etc.
- 2.4 Einbauanleitungen/Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller

3. Objektspezifische Nachweise

- 3.1 Werkstattplanung zu vom AN zu planenden Ausführungen / Leistungen Format Papier, pdf und dwg
- 3.2 Berechnungen wie statische und bauphysikalische Nachweise
- 3.3 Zulassungen im Einzelfall (wenn vorhanden)
- 3.4 Lieferscheine aller Materialien als Kopie
- 3.5 Liste von Farben, Decklagen wie HPL Beschichtungen mit

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04 Dachabdichtungsarbeiten

04.3 Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle

Übertrag €

Benennung Hersteller, Produkt, Farbe / Farbnummer Struktur etc.
zugeordnet nach Bauteilen

4. Baustelle

4.1 Bautagesberichte (wöchentlich zu übergeben, gesammelt in
Doku)

5. Wartung

- 5.1 Wartungsbücher
- 5.2 Wartungsempfehlungen
- 5.3 Pflege- und Reinigungsanleitung

Alle Unterlagen 1 fach, geordnet in Ordner / Mappe sowie auf CD-ROM
oder Datenspeicher mit USB-Anschluss mit Inhaltsangabe gemäß oben
aufgeführter Struktur.

Menge: 1 psch EP: GB:

04.3.021.01.3

Baustelleneinrichtung

Baustelle einrichten, vorhalten, räumen, Gelände
wiederherstellen und planieren, Fundamente und
Verunreinigungen der Baustelleneinrichtung entfernen; alle zur
ordnungsgemäßen Durchführung der Dachabdichtungsarbeiten
erforderlichen Leistungsumfänge sind in dieser Position einzu-
rechnen, insbesondere:

- leichtes und schweres Gerät
 - Maschinen aller Art
 - Messgeräte aller Art
 - Aufenthaltsräume für die Beschäftigten
 - Absperrungen, Sicherungen
 - Ordnung auf Baustellengelände aufrechterhalten
- Vorhaltdauer : gemäß den vorgesehenen Ausführ-
ungsterminen

Menge: 1 psch EP: GB:

04.3.021.01

Summe Technische Bearbeitung

04.3.021.02

Vorbereitende Arbeiten

04.3.021.02.4

Reinigung, grobe Verschmutzung, Trapezblech

Trapezblech-Deckenflächen von groben Verunreinigungen
säubern, Hoch- und Tiefsicken aus- und abkehren. Bohrspäne
entfernen, angefallenen Schmutz aufnehmen und beseitigen.

Menge: 640 m² EP: GB:

04.3.021.02.5

Untergrund Dachflächen trocknen, Trapezblech

Dachflächen vor dem Aufbringen der Dämmung, Sperr- oder
Trennschichten mit Geräteeinsatz, durch Absaugen und
Abflammen, trocknen.

Menge: 640 m² EP: GB:

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04 Dachabdichtungsarbeiten

04.3 Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle

Übertrag €

04.3.021.02.6 Voranstrich, Bitumenbasis, Trapezblechprofile

Bituminöser Voranstrich als Haftbrücke auf metallischen Untergründen, für bituminöse oder bitumenverträgliche Dachabdichtungen. Vollflächiger Auftrag durch Streichen oder Rollen, auf die besenreinen, staubfreien und trockenen Oberflächen der Trapezblech-Obergurte.

Untergrund: Trapezblechprofile

Voranstrich: Bitumenlösung auf Lösungsmittelbasis

Angeb. Fabrikat:

(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 640 m² EP: GB:

04.3.021.02.7 Betondecke reinigen, grobe Verschmutzung

Betondecke für einen staubfreien Untergrund von groben Verschmutzungen wie Bauschutt, Ölrückständen u. ä. trocken reinigen und angefallenen Schmutz beseitigen.

Menge: 45 m² EP: GB:

04.3.021.02.8 Untergrund Dachflächen trocknen

Dachflächen vor dem Aufbringen der Dämmung, Sperr- oder Trennschichten unter Geräteeinsatz trocknen.

Untergrund : Beton

Menge: 45 m² EP: GB:

04.3.021.02.9 Voranstrich, Dach, Beton, Bitumenbasis

Einmaliger Voranstrich für bituminöse oder bitumenverträgliche Dachabdichtung.

Untergrund : Beton

Material : Bitumenlösung

Aufbringmenge : mind. 0,3 kg/m²

Angeb. Fabrikat :

(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 45 m² EP: GB:

04.3.021.02 Summe Vorbereitende Arbeiten

04.3.021.03 Dampfsperre / Ausgl.- / Trennschichten

04.3.021.03.10 Dampfsperre, PYE-GAL KSP 2, Trapezblech

Dampfsperre aus einer selbstklebenden Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn mit Doppelrand Kombinationsträgereinlage aus Aluminium-Polyester mit Glasvlies, kaltselbstklebend, auf den Obergurten von Trapezblechen vollflächig verkleben, inkl. Stöße vollflächig verkleben.

Untergrund: Trapezblechprofil

Abdichtungsbahn: PYE-GAL KSP 2

Angeb. Fabrikat:

(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 640 m² EP: GB:

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04 Dachabdichtungsarbeiten

04.3 Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle

Übertrag €

04.3.021.03.11 Dampfsperre, G200 S4+Al 0,1

Dampfsperre aus einer Lage Glasgewebe-Bitumen-Schweißbahn mit Alu-Einlage punkt- oder unterbrochen streifenweise schweißen.

Untergrund : Beton

Ausführung : G200 S4+Al 0,1

Angeb. Fabrikat:
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 45 m² EP: GB:

04.3.021.03.12 Dampfsperre anschließen

Dampfsperre im Bereich der Aufkantungen und sonstiger Anschlüsse und Öffnungen hochführen und dampfdicht anschließen.

Zuschnitt bis 333 mm

Menge: 140 m EP: GB:

04.3.021.03.13 Dampfsperre, Eckausbildung

Eckausbildung im Bereich der hochgeführten Dampfsperre an Außen- und Innenecken.

Menge: 12 St EP: GB:

04.3.021.03 Summe Dampfsperre / Ausgl.- / Trennschichten

04.3.021.04 Wärmedämmung, Kunststoff

04.3.021.04.14 Wärmedämmung Flachd.,EPS 035,200mm,lose

Wärmedämmung aus Polystyrol-Hartschaumplatten unter Flachdachabdichtung, lose.

Unterlage : Dampfsperre

Anwendungsgebiet : DAA-dm

Kaschierung : ohne

WLG : 035

Gef. Baustoffklasse : B1

Brandverhalten

DIN EN 13501 : E

Dicke : 200 mm

Angeb. Fabrikat:
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 685 m² EP: GB:

04.3.021.04.15 Wärmedämmung Flachd.,EPS 20-120mm,Gef.

Wärmedämmung aus Polystyrol-Hartschaumplatten unter Flachdachabdichtung, einseitig überlappend kaschiert, für die Ausbildung eines Gefälles, punktweise verkleben. Aufwendungen für das Erstellen der Verlegepläne sind einzurechnen.

Unterlage : Dampfsperre

Anwendungsgebiet : DAA-ds

Ausführung : Gefälledämmung

Dachneigung : 1 %

WLG : 035

Gef. Baustoffklasse : B1

Brandverhalten

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04 Dachabdichtungsarbeiten

04.3 Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle

Übertrag €

DIN EN 13501 : E
Dicke : 20 - 120 mm
Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 210 m² EP: GB:

04.3.021.04.16 Wärmedämmung Flachd.,EPS 120-200mm,Gef.

Wärmedämmung aus Polystyrol-Hartschaumplatten unter Flachdachabdichtung, einseitig überlappend kaschiert, für die Ausbildung eines Gefälles, punktweise verkleben. Aufwendungen für das Erstellen der Verlegepläne sind einzurechnen.

Unterlage : Dampfsperre
Anwendungsgebiet : DAA-ds
Ausführung : Gefälledämmung
Dachneigung : 1 %
WLG : 035
Gef. Baustoffklasse : B1

Brandverhalten
DIN EN 13501 : E
Dicke : 120 - 200 mm
Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 210 m² EP: GB:

04.3.021.04.17 Kehlleisten,Wärmedämm.EPS-Hartsch,6/6cm

Kehlleisten aus Polystyrol-Hartschaum im Bereich der Wandanschlüsse unter Flachdachabdichtung als Dreiecks-Kehlleisten vollflächig verkleben.

Unterlage : Beton mit Voranstrich
WLG : 040
Gef. Baustoffklasse : B1

Brandverhalten
DIN EN 13501 : E
Schenkellänge : 6/6 cm
Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 125 m EP: GB:

04.3.021.04.18 Wärmedämmung Attika, EPS, 60 mm

Wärmedämmung aus Polystyrol an aufgehenden Bauteilen/Attiken, vollflächig geklebt.

Dämmstoff : EPS
Anschlusshöhe : bis 80 cm
WLG : 035
Anwendung : DAA-dm
Gef. Baustoffklasse : B1

Brandverhalten
DIN EN 13501 : E
Dämmdicke : 60 mm
Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 100 m² EP: GB:

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04 Dachabdichtungsarbeiten

04.3 Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle

Übertrag €

04.3.021.04.19 Wärmedämmung Ecken

Wärmedämmung des Flachdachs in Ecken, aus Kunststoff, an Attiken, Wänden, Lichtkuppeln u.dgl. hochführen, inkl. mechanischer Befestigung.

Menge: 12 St EP: GB:

04.3.021.04.20 Dämmstreifen, Brandschutz, Anschluss

Wärmedämmstreifen an Anschlussbauteil (Lichtkuppel, Ablauf etc.) für Brandschutzanforderungen, anstelle der Flächen-dämmung.

Dämmstoff : MW
Brandverhalten
DIN EN 13501 : A1
Dämmdicke : 200
Schmelzpunkt : >= 1000 Grad C
Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 10 m² EP: GB:

04.3.021.04 Summe Wärmedämmung, Kunststoff

04.3.021.05 Kunststoffbahnen FPO

04.3.021.05.21 Dachabdichtung, FPO+G-Vlies, 2mm, lose

Dachabdichtung aus einer Lage Kunststoff-Dachbahn aus flexiblen Polyolefinen (FPO), bitumen- und alkalibeständig, für erhöhte Anforderungen, lose verlegen, Stöße und Nähte verschweißen.

Abdichtungsbahn : Flexible Polyolefine mit Einlage aus Glasvlies
Kurzbezeichnung : FPO-BV-E-GV-2,0
Anwendungskategorie : K 2
Beanspruchungsklasse : I A
Eigenschaftsklasse : E 1
Anwendung : DE
Dicke : 2 mm
Farbe : grau/beige
Windzone : 1
Angeb. Fabrikat :

Menge: 685 m² EP: GB:

04.3.021.05.22 Randbefestigung horiz. Kräfte, KST-Abd.

Randbefestigung zur Aufnahme horizontaler Kräfte bei Dachabdichtung aus Kunststoffbahnen ohne Auflast, mechanisch, in der tragenden Unterkonstruktion am Übergang zu senkrechten oder geneigten Flächen.

Menge: 125 m EP: GB:

04.3.021.05.23 Dachabdichtung an Attika, Kunststoff, Randbohle

Dachabdichtungsanschluss an Attika mit Kunststoffbahnen wie folgt:

- Dampfsperre bis auf Attika-Außenkante führen
- Dachabdichtung unter Dachrand-Metallprofil führen und auf

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04 Dachabdichtungsarbeiten

04.3 Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle

Übertrag €

- Randbohle mechanisch befestigen
- 1 Lage Kunststoffbahn auf Abdichtung aufkleben, auf Dachrandprofil hochführen und in Metallprofil einklemmen
 - Trennlage zwischen Stützblech und Abdichtung auf Dachrand-Metallprofil

Bauteil : Flachdach
Untergrund : Randbohle
Abdichtungsbahn : Kunststoffbahn FPO
Zuschnitt : ca. 120 cm
Eigenschaftsklasse : E1
Einwirkungsklasse : IA
Befestigung : mechanisch fixiert
Befestigungsmittel : Klemmprofil
Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 20 m EP: GB:

04.3.021.05.24 Dachabdichtung an Attika, Kunststoff, Randbohle, Trapezblech

Dachabdichtungsanschluss an Attika der Kunststoffbahnen auf Trapezblech wie folgt:

- Dampfsperre bis auf Attika-Außenkante führen
- Verbundblechwinkel auf Dämmung und unter Abdichtung, in Dachkonstruktionen und Attika-Stützblech befestigen
- Dachabdichtung unter Dachrand-Metallprofil führen und auf Randbohle mechanisch befestigen
- 1 Lage Kunststoffbahn auf Abdichtung aufkleben, auf Dachrandprofil hochführen und in Metallprofil einklemmen

Bauteil : Flachdach, Trapezblech
Untergrund : Randbohle
Abdichtungsbahn : Kunststoffbahn FPO
Zuschnitt : ca. 120 cm
Eigenschaftsklasse : E1
Einwirkungsklasse : IA
Befestigung : mechanisch fixiert
Befestigungsmittel : Klemmprofil
Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 100 m EP: GB:

04.3.021.05.25 Abdichtungsanschluss, Kunstst., Eckausbildung

Eckausbildung des Dachabdichtungsanschlusses an aufgehende Bauteile, für Kunststoffabdichtung, mit vorgefertigten Teilen, für Innen- oder Außenecken.

Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 12 St EP: GB:

04.3.021.05.26 Dachabdichtungsanschluss, Kunstst.,Blech,Ecke

Dachabdichtungsanschluss mit geformtem Verbundblech für die Ausbildung der Ecken, einschl. Überschweißen der Schnittlinien.

Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 12 St EP: GB:

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04 Dachabdichtungsarbeiten

04.3 Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle

Übertrag €

04.3.021.05.27 Dachabdichtung, Kunstst., Rohrdurchgänge

Dachabdichtungsanschluss für Kunststoffdachbahnen für Antennenmast-Einfassungen oder Durchdringungen für Entlüftungsrohre u. dgl. aus Kunststoff-Fertigteilen, mit werkseitig angeschlossener Einklebefolie (Manschette) in die Dachhaut wasserdicht einschweißen, inkl. Nahtsicherung.

Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 5 St EP: GB:

04.3.021.05 Summe Kunststoffbahnen FPO

04.3.021.06 Metallprofile / Blecharbeiten

04.3.021.06.28 Attikaabdeckung, Alu-Profil, RAL, Abw. 550 mm

Dachrandabdeckung (Attika) aus stranggepressten Aluminiumprofilen, einteilig, vierfach gekantet, auf Haltevorrichtung, inkl. der erforderlichen Befestigungen sowie den Längsstoßverbindungen. 4 Abkantungen

Material : AlMg 1 NQ, pulverbeschichtet RAL
Blechdicke : 2,0 mm
Abwicklung : 550 mm
Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 125 m EP: GB:

04.3.021.06.29 Attikaabdeckung, Eckausbild, Alu-Profil

Attikaabdeckung mit vorgefertigten Formstücken für die Eckausbildung an den beschriebenen Aluminiumprofilen.

Menge: 6 St EP: GB:

04.3.021.06.30 Attikaabdeckung, Endausbild, Alu-Profil

Attikaabdeckung-Endausbildungen aus Aluminiumprofil an den beschriebenen Dachrandabschlüssen, im Bereich der angrenzenden Bauteile.

Menge: 2 St EP: GB:

04.3.021.06.31 Attikaanschluss, Verbundblech

Dachabdichtungsanschluss an Attika und andere aufgehende Bauteile mit systemgebundenem Verbundblech, einschl. Abkantung, Befestigung, Anschluss der Trenn- und Ausgleichsschichten, Anpassung an das Gefälle, Fugendichtung und Zwischenfixierung.

Das Hochführen der Dichtungs- und Dämmlagen wird gesondert berechnet.

Längsstoßverbindungen. 4 Abkantungen
Material : AlMg 1 NQ, pulverbeschichtet RAL
Blechdicke : 2,0 mm
Abwicklung : 550 mm
Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 125 m EP: GB:

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04	Dachabdichtungsarbeiten			
04.3	Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle			
		Übertrag €		.....
04.3.021.06.32	Zulage Ausklingen Verbundblech Verbundblech in der beschriebenen Ausführung im Bereich der neuen Stahlunterkonstruktion passgenau ausklingen und an Dampfbremse anschließen Menge: 250 St EP: GB:			
04.3.021.06.33	Verstärkungsblech Verstärkungsblech, aus verzinktem Stahlblech, als Verstärkung bei kleinen Durchdringungen im Stahltrapezblech liefern und fachgerecht einbauen. Angeb. Fabrikat : (vom Bieter auszufüllen) Menge: 5 St EP: GB:			
04.3.021.06	<u>Summe</u> Metallprofile / Blecharbeiten			.....
04.3.021.08	Flachdachabläufe / Notentwässerung			
04.3.021.08.34	* Bedarfspos. * Provisorische Entwässerung, Flachdach Provisorische Entwässerung an allen Entwässerungspunkten des Flachdaches, für die Zeit der Abdichtungsarbeiten, Ausführung mit Kunststoff- oder Flexrohren, Rohre unter Decke durch Gebäudeöffnungen nach außen führen; inkl. stabiler Befestigung und Demontage/Entsorgung. Länge der Rohre : bis 20 m Anzahl Entwässerungspunkte : 8 Menge: 8 St EP: GB:			
04.3.021.08.35	Dachablauf,2-tl.,vertik., heizbar,DN125 Dachablauf, zweiteilig, wärme gedämmt, mit Kiesfang und Anschlussmanschette, heizbar, mit vertikalem Abgang, in die Dachabdichtung einbauen. Entwässerungsart : Freispiegelentwässerung Nennweite : DN 125 Flachdachart : Kunststoff FPO Material : (vom Bieter auszufüllen) Angeb. Fabrikat : (vom Bieter auszufüllen) Menge: 4 St EP: GB:			
04.3.021.08.36	Dachablauf mit Notablauf, DN 110 Dachablauf mit verstellbarem Notablaufelement (mit Anstauhöhe), mehrteilig, wärme gedämmt, mit Kiesfang und Anschlussmanschette, nicht heizbar, mit vertikalem Abgang, in die Dachabdichtung einbauen. Nennweite : DN 110 Verstellbereich : 28-68 mm Flachdachart : Kunststoff FPO Material :			

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04	Dachabdichtungsarbeiten			
04.3	Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle			
			Übertrag €	.....
		(vom Bieter auszufüllen)		
	Angeb. Fabrikat	:	.....	
		(vom Bieter auszufüllen)		
	Menge:	4 St	EP:	GB:
04.3.021.08.37	Anstaeuelement, Notentwässerung			
	Anstaeuelement aus Kunststoff für Flachdach-Notentwässerung, als Zusatzelement für Dachablauf mit integriertem Kiesfang.			
	Nenngröße	:	DN 110	
	Angeb. Fabrikat	:	.....	
		(vom Bieter auszufüllen)		
	Menge:	4 St	EP:	GB:
04.3.021.08.38	Abdichtungsanschluss, Dachablauf			
	Dachabdichtungsanschluss an vorhandene Dachabläufe mit Klebeflansch, einschl. Anschluss der Dampfsperre.			
	Material Abdichtung	:	FPO	
	Beanspruchungsklasse	:	I A	
	Eigenschaftsklasse	:	E 1	
	Menge:	8 St	EP:	GB:
04.3.021.08.39	Aufstockelement, Dachgully			
	Aufstockelement für Dachgully, wärmegeklämt, einschl. ein-dichten.			
	Nennweite	:	DN 100	
	Angeb. Fabrikat	:	.....	
		(vom Bieter auszufüllen)		
	Menge:	4 St	EP:	GB:
04.3.021.08.40	Kiesfang, Edelstahl, Dachablauf			
	Kiesfang aus Edelstahl für Dachgully.			
	Ablaufgröße	:	DN 70 bis DN 150	
	Angeb. Fabrikat	:	.....	
		(vom Bieter auszufüllen)		
	Menge:	8 St	EP:	GB:
04.3.021.08	<u>Summe</u> Flachdachabläufe / Notentwässerung			.....
04.3.021.09	Durchdringungen / Fugen			
04.3.021.09.41	Bewegungsfuge, Dachabd.,Kunstst,Abdeck.			
	Bewegungsfuge in der einlagigen Dachabdichtung aus Kunst-stoffbahnen, über die wasserführende Ebene gehoben, wie folgt:			
	- Wärmedämmung der Gebäude-Bewegungsfuge unterbre-chen			
	- Stützblech-Winkel beiderseits der Fuge unter Dampfsperre mechanisch befestigen			
	- Ausfüllen der Fuge mit einer Lage Dämmmaterial			
	- Anschluss der Abdichtung mit aufgeklebten Lagen aus Kunststoffbahnen, lineare Befestigung in Deckenkonstruktion			
	- Klemmprofil am oberen Abschluss des Abdichtungsanschlus-ses, in Stützblech befestigen			

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04 Dachabdichtungsarbeiten

04.3 Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle

Übertrag €

- Abdeckhaube aus Metallblech
Abmessungen Stützblech : bis 200/400 mm
Fugenbreite : bis 40 mm
Material Kunststoffbahn : FPO
Zuschnitt Kunststoffbahn : ca. 500 mm
Fugentyp : II
Beanspruchungsklasse : I A
Eigenschaftsklasse : E 1
Material Abdeckhaube : Aluminium, Al Mg 1 NQ, natur
Abmessungen Abdeckhaube : d=1,5 mm, Abdeckbreite bis 200 mm
Angeb. Fabrikate :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 8 m EP: GB:

04.3.021.09.42 Dachabdichtung, Blitzschutzleit.einfassen

Blitzschutzleitung einfassen bzw. befestigen mit werkseitig hergestellten Halterungen an bauseits verlegten Leitungen einschl. Verschweißen mit der Dichtung bzw. Anbringen eines korrosionsgeschützten Klemmrings und elastischer Versiegelung.

Menge: 4 St EP: GB:

04.3.021.09.43 Dachabdichtungsanschluss, Durchdr., DN 150

Anschluss der Dachabdichtung an Durchdringungen wie Fallstranglüfter, Antennenmasten etc., mit Dichtungsmanschette oder mit Rohrhülse, inkl. Hochziehen der Dampfsperre sowie evtl. erforderlichen Bahnenstreifen und Dichtungsbändern.

Abdichtungsmaterial : FPO
Beanspruchungsklasse : I A
Eigenschaftsklasse : E 1
Anzahl der Abdichtungslagen : 1
Nennweite : bis DN 150

Menge: 5 St EP: GB:

04.3.021.09 Summe Durchdringungen / Fugen

04.3.021.10 Oberflächenschutz

04.3.021.10.44 Lieferung und Verlegung eines Wartungsweges

Inspektions- und Wartungswegplatten mit strukturierter Oberfläche, zum Schutz der Abdichtung und als Kennzeichnung von Wartungswegen auf Flachdächern. Verklebung auf der der neuen, sauberen und trockenen Abdichtungsbahn.

Abmessungen : ca. 80/60 cm
Mattendicke : ca. 9 mm
Farbe : grau
Fugenabstand : > 5 mm
Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 42 m EP: GB:

04.3.021.10 Summe Oberflächenschutz

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04 Dachabdichtungsarbeiten

04.3 Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle

Übertrag €

04.3.021.11 Absturzsicherung

04.3.021.11.45 Anfangs- / Eckstützen, Beton

Einlochmontage ETA Zulassung
Edelstahl Anschlagereinrichtung,
geprüft nach DIN EN 795:2012, CEN / TS 16415:2017.
Mit europäisch technischer Zulassung (ETA)!
Befestigung durch Einschlagen in Beton.
Anschlagereinrichtung: Ø 24 mm.
Verstärkt als End- und Kurvenhalter für
Seilsicherungssysteme.
Überstand: 500 mm.
Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 1 St EP: GB:

04.3.021.11.46 Anfangs- / Eckstützen, Trapezblech

Edelstahl Anschlagereinrichtung mit Grundplatte.
Speziell verstärkte Konstruktion mit Stützrohr zur
optimalen Hebellast-Verteilung.
Geprüft nach DIN EN 795:2012, Typ A und DIN CEN/TS
16415:2013, mit allgemeiner bauaufsichtlicher
Zulassung und Ü-Zeichen.
Befestigung mit vier Kippdübeln auf Trapezblechen, ab
0,63 mm.
Hochsickenabstand: 180 mm - 250 mm.
Anschlagereinrichtung: Ø 42 mm.
Überstand: 500 mm.
Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 6 St EP: GB:

04.3.021.11.47 Zwischenstützen, Beton

Einlochmontage ETA Zulassung
Edelstahl Anschlagereinrichtung,
geprüft nach DIN EN 795:2012, Typ A und DIN CEN/TS
16415:2017.
Mit europäisch technischer Zulassung (ETA)!
Befestigung durch Einschlagen in Beton.
Anschlagereinrichtung: Ø 16 mm.
Verstärkt als End- und Kurvenhalter für
Seilsicherungssysteme.
Überstand: 500 mm.
Angeb. Fabrikat :
(vom Bieter auszufüllen)

Menge: 3 St EP: GB:

04.3.021.11.48 Zwischenstützen, Trapezblech

Geprüft nach DIN EN 795:2012, Typ A und DIN CEN/TS
16415:2013, mit allgemeiner bauaufsichtlicher
Zulassung und Ü-Zeichen.
Befestigung mit vier Kippdübeln auf Trapezblechen, ab
0,63 mm.
Hochsickenabstand: 180 mm - 250 mm.
Anschlagereinrichtung: Ø 16 mm.
Überstand: 500 mm.

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04	Dachabdichtungsarbeiten			
04.3	Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle			
			Übertrag €	.....
	Angeb. Fabrikat :			
	(vom Bieter auszufüllen)			
	Menge: 10 St	EP:	GB:	
04.3.021.11.49	Abdichtungsmanschette, 16/24 mm			
	Abdichtungsmanschetten (Ø 220 mm) für			
	Anschlageinrichtungen, ähnliche RAL			
	Einsatz: PP-Dächer			
	Geeigneter Stützendurchmesser: 16/24 mm.			
	Wurzelfeste Oberlage.			
	Inkl. 100 mm Schrumpfschlauch.			
	Angeb. Fabrikat :			
	(vom Bieter auszufüllen)			
	Menge: 14 St	EP:	GB:	
04.3.021.11.50	Abdichtungsmanschette, 42 mm			
	Abdichtungsmanschetten (Ø 220 mm) für			
	Anschlageinrichtungen, ähnliche RAL			
	Einsatz: PP-Dächer			
	Geeigneter Stützendurchmesser: 42 mm.			
	Wurzelfeste Oberlage.			
	Inkl. 150 mm Schrumpfschlauch.			
	Angeb. Fabrikat :			
	(vom Bieter auszufüllen)			
	Menge: 6 St	EP:	GB:	
04.3.021.11.51	Edelstahlseil 105 m auf Rolle			
	6 mm Seilsicherungssysteme			
	Edelstahlseil (6mm) aus besonders robustem V4A-Stahl.			
	Einsatz: Seilsicherungssysteme			
	Gewicht: 152 g / m.			
	Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung gem.			
	Z-14.9-786!			
	Angeb. Fabrikat :			
	(vom Bieter auszufüllen)			
	Menge: 1 St	EP:	GB:	
04.3.021.11.52	Spannelement			
	6 mm Seilsicherungssysteme			
	Edelstahl-Endbefestigung (Gabelkopf).			
	Geprüft nach EN795:2012			
	und CEN / TS 16415:2017!			
	Aus besonders robustem V4A-Stahl gefertigt.			
	Geeignet für Seilsicherungssysteme			
	Mit integrierter Spannvorrichtung.			
	Angeb. Fabrikat :			
	(vom Bieter auszufüllen)			
	Menge: 2 St	EP:	GB:	

04	Dachabdichtungsarbeiten			
04.3	Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle			
		<u>Übertrag €</u>	<u>.....</u>	
04.3.021.11.53	ForceLimiter Begrenzung der auftretenden Kräfte bei 2 Personen auf max. 8,3 kN. Geprüft nach EN 795:2012 und CEN / TS 16415:2017! Materialgüte: Edelstahl, V4A. Inkl. Kettenglied! Angeb. Fabrikat : (vom Bieter auszufüllen) Menge: 2 St EP: GB: 			
04.3.021.11.54	überfahrbares Kurvenelement für 6 mm Seilsicherungssysteme Flexibles, voll überfahrbares Kurvenelement aus besonders robustem V4A – Edelstahl. Stufenlos von 0° - 90° einfach von Hand einstellbar. In allen Richtungen drehbar. Montage auf Anschlageneinrichtungen. Inkl. Befestigungsmaterial. Angeb. Fabrikat : (vom Bieter auszufüllen) Menge: 7 St EP: GB: 			
04.3.021.11.55	überfahrbarer Seilzwischenhalter für 6 mm Seilsicherungssysteme Edelstahl Seilzwischenhalter. Voll überfahrbarer Seilzwischenhalter aus besonders robustem V4A – Edelstahl für Seilsicherungssysteme Montage auf Anschlageneinrichtungen. Inkl. Befestigungsmaterial. Angeb. Fabrikat : (vom Bieter auszufüllen) Menge: 12 St EP: GB: 			
04.3.021.11.56	Verbindungselement Verbindungselement zur Befestigung an einer Anschlageneinrichtung zwischen zwei Seilenden oder zur Errichtung einer T - Kreuzung. Material: Edelstahl V2A Angeb. Fabrikat : (vom Bieter auszufüllen) Menge: 1 St EP: GB: 			
04.3.021.11.57	Systemschild Vorgeschriebene Kennzeichnung für Seilsicherungssysteme. Abgewinkelt zur Befestigung auf Anschlageneinrichtungen. Menge: 1 St EP: GB: 			
04.3.021.11	Summe Absturzsicherung			<u>.....</u>

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04	Dachabdichtungsarbeiten			
04.3	Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle			
		Übertrag €		.....
04.3.021.13	Stundenlohnarbeiten / Materialsätze			
04.3.021.13.58	Stundensatz Vorarbeiter, Dachabdichtung			
	Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Vorarbeiter			
	Menge: 5 h	EP:	GB:	
04.3.021.13.59	Stundensatz Fachwerker, Dachabdichtung			
	Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker			
	Menge: 10 h	EP:	GB:	
04.3.021.13.60	Stundensatz Helfer, Dachabdichtung			
	Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer			
	Menge: 10 h	EP:	GB:	
04.3.021.13	<u>Summe</u> Stundenlohnarbeiten / Materialsätze			.....
04.3.021.14	Sonstiges			
04.3.021.14.61	Flachdachabsturzsicherung			
	Flachdachabsturzsicherung gemäß UVV inkl. lastverteiler Platte, liefern, montieren und wieder abbauen. Vorhaltung in gesonderter Position. Untergrund Trapezblech			
	Der Seitenschutz ist komplett anzubringen und darf während der Maßnahme nicht für einzelne Arbeitsschritte entfernt oder umgesetzt werden.			
	Die Absturzsicherung muss so konstruiert sein, dass ein absolut freies Arbeiten auf der Dachfläche möglich ist. Behinderungen, wie z.B. Rohre, Gewichte, Klemmen etc., sind gänzlich auszuschließen.			
	Die montierten, systembedingten Halteplatten werden nach Abschluss der Dacharbeiten wieder entfernt.			
	Das funktionsfähig montierte Absturz-Sicherungssystem muss eine freie Dachfläche, so dass sämtliche Dacharbeiten, einschließlich zugehöriger Nebengewerke, unbehindert und störungsfrei ausgeführt werden können. Das Absturz-Sicherungssystem ist nach Absprache mit Bauleitung wieder zu demontieren und abzutransportieren.			

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

04	Dachabdichtungsarbeiten			
04.3	Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle			
			<u>Übertrag €</u>	.....
	Fabrikat: SIFATEC-Flachdachabsicherung oder Produkt gleichwertiger Art Angeb. Fabrikat : (vom Bieter auszufüllen)			
	Menge: 125 m	EP:	GB:	
04.3.021.14.62	Flachdachabsturzsisicherung, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung der Flachdachabsturzsisicherung. Leistungsumfang: Gebrauchsüberlassung Verwendungszweck : Absturzsisicherung			
	Menge: 375 mWo	EP:	GB:	
04.3.021.14	<u>Summe</u> Sonstiges			=====
04.3.021	<u>Summe</u> Dachabdichtungsarbeiten			=====
04.3	<u>Summe</u> Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle			=====
04	<u>Summe</u> Dachabdichtungsarbeiten			=====

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

<u>TITEL</u>	<u>ZUSAMMENSTELLUNG</u>	
04	Dachabdichtungsarbeiten	
04.1	Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude	
04.1.021	Dachabdichtungsarbeiten	
04.1.021.01	Technische Bearbeitung	.....
04.1.021.02	Vorbereitende Arbeiten	.....
04.1.021.03	Dampfsperre / Ausgl.- / Trennschichten	.....
04.1.021.04	Wärmedämmung, Kunststoff	.....
04.1.021.05	Kunststoffbahnen FPO	.....
04.1.021.06	Metallprofile / Blecharbeiten	.....
04.1.021.07	Lichtbänder / Dachaufstieg	.....
04.1.021.08	Flachdachabläufe / Notentwässerung	.....
04.1.021.09	Durchdringungen / Fugen	.....
04.1.021.10	Oberflächenschutz	.....
04.1.021.11	Absturzsicherung	.....
04.1.021.12	Detailarbeiten Gründach	.....
04.1.021.13	Detailarbeiten Dachterrasse	.....
04.1.021.14	Stundenlohnarbeiten / Materialsätze	.....
04.1.021.15	Sonstiges	.....
04.1.021	Dachabdichtungsarbeiten	.....
04.1	Summe: Bauteil I - Generalsanierung Schulgebäude	 €
04.3	Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle	
04.3.021	Dachabdichtungsarbeiten	
04.3.021.01	Technische Bearbeitung	.....
04.3.021.02	Vorbereitende Arbeiten	.....
04.3.021.03	Dampfsperre / Ausgl.- / Trennschichten	.....
04.3.021.04	Wärmedämmung, Kunststoff	.....
04.3.021.05	Kunststoffbahnen FPO	.....
04.3.021.06	Metallprofile / Blecharbeiten	.....
04.3.021.08	Flachdachabläufe / Notentwässerung	.....
04.3.021.09	Durchdringungen / Fugen	.....
04.3.021.10	Oberflächenschutz	.....
04.3.021.11	Absturzsicherung	.....
04.3.021.13	Stundenlohnarbeiten / Materialsätze	.....
04.3.021.14	Sonstiges	.....
04.3.021	Dachabdichtungsarbeiten	.....
04.3	Summe: Bauteil III - Generalsanierung Turnhalle	 €
04	Summe: Dachabdichtungsarbeiten	 €

Proj.: 506-02
LV: 506-02-01-03-04

VG Feilitzsch, 2. Bauabschnitt, BT I, III bis VIII
Dachabdichtungsarbeiten

Summe LV	.....	€
zuzüglich 19,00 % Mwst	.....	€

Gesamtsumme Brutto	.....	€
